

2023



**Vielfalt  
Leistung  
Gemeinschaft**



Sportmedaille für Heinz Dieter Eßmann

Aerobicturnen national & international Spitze

Das Jubiläumsjahr

Petra Vogel als Volunter bei den Special Olympics



STADTWERKE WOLFENBÜTTTEL

**Richter**  
Die Altstadtbäcker

**Wolfenbütteler  
SCHAUFENSTER**



Ralf Link



ÖFFENTLICHE



BEHRENSOPTIK



**Wiederaufbau**  
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Halberstädter Str. 1 b  
38300 Wolfenbüttel  
Tel. 0 53 31/6 14 63, Fax 0 53 31/6 83 41  
E-Mail: [info@mtv-wolfenbuettel.de](mailto:info@mtv-wolfenbuettel.de)  
[www.mtv-wolfenbuettel.de](http://www.mtv-wolfenbuettel.de)

## Öffnungszeiten der MTV-Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 14.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

- 2 Ihr Ansprechpartner  
Bürger Museum
- 3 Zur Sache  
Information
- 4 Stellenausschreibung
- 6 - 7 Heinz Dieter Eßmann
- 8 - 12 Basketball
- 12 Jedermannsport
- 13 - 15 Aerobicturnen
- 16 - 17 MA & MI.
- 17 - 19 Jazz und Modern/Contemporary
- 19 Leichtathletik
- 20 - 21 Tanzsport
- 22 Delegiertenversammlung
- 1-12 Unser Jubiläumsjahr**
- 24 Cheerleading
- 25 Stadtlauf
- 26 Stadtgrabenlauf
- 28 - 29 Special Olympics World Games
- 29 Bundesfreiwilligendienst
- 31 Schwimmen
- 32 Fußball 1. Herren
- 34 - 36 Tennis
- 38 Skikurse 2024
- 40 Tischtennis
- 42 Kinderfasching  
Nachruf

## BÜRGER MUSEUM

# 175 bewegte Jahre des MTV Wolfenbüttel im Bürger Museum

Im Bürger Museum Wolfenbüttel ist aktuell die Sonderausstellung „175 bewegte Jahre – MTV Wolfenbüttel e. V. von 1848“ zu sehen. Auf zwei Ebenen der früheren Sporthalle gewährt die Ausstellung im Jubiläumsjahr einen tiefen Einblick in die eindrucksvolle Geschichte eines der größten Sportvereine Niedersachsens, der im deutschen Revolutionsjahr 1848 gegründet wurde und zugleich Teil der Wolfenbütteler Stadtgeschichte ist.

Für die vom Museum Wolfenbüttel erarbeitete Ausstellung hat der MTV Wolfenbüttel e. V. von 1848 das Vereinsarchiv geöffnet und rund 65 Ausstellungsstücke und Fotomotive, die die spannende Vereinshistorie widerspiegeln, zur Verfügung gestellt. Vorgestellt werden am authentischen Ort Bürger Museum, die frühere Jahnturnhalle, außergewöhnliche Athletinnen und Athleten unter anderem aus den MTV-Vorzeigesparten Turnen, Leichtathletik und Basketball. Unter ihnen befanden sich in der Spitze Olympiateilnehmer, Deutsche Meister und Gewinner nationaler Pokalwettbewerbe wie die Bundesliga-Basketballer 1972 und 1982. Aber auch die Helferinnen und Helfer, ohne die ein Vereinsleben und das Ausrichten von Wettkämpfen nicht möglich wären, haben ihren festen Platz in der Sonderausstellung gefunden.

„Der MTV Wolfenbüttel ist mehr als ein Sportverein, es geht in der Vereinsarbeit um Zusammenleben, Integrieren und Leistungen auf ganz unterschiedlichen Gebieten. Der MTV Wolfenbüttel ist außerdem ein Spiegelbild der deutschen Geschichte und unserer Gesellschaft“, sagt Dr. Sandra Donner, Leiterin des Museums Wolfenbüttel.

„Das Trikot des Traditionsvereins MTV Wolfenbüttel haben in ganz unterschiedlichen Zeitepochen außergewöhnliche Sportlerinnen und Sportler getragen, deren Erfolge und deren Biografien diese Ausstellung so besonders machen“, erklärt Markus

Gröchtmeier, Kurator der Sonderausstellung und stellvertretender Leiter des Museums Wolfenbüttel. „Der Vereinssport zählt auf den ersten Blick sicherlich nicht zu den klassischen Kernthemen eines Bürgermuseums. Doch der Kreis schließt sich dadurch, dass die Vereinsgeschichte im Kontext der Wolfenbütteler Stadtgeschichte zu sehen ist und sich ganz im Sinne unseres Museumskonzeptes auf diese Weise neue Kapitel aufschlagen und erzählen lassen.“

Die Zeit des Nationalsozialismus wurde für diese Ausstellung und für den MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848 durch den Berliner Historiker Leon Kloke wissenschaftlich erforscht.

In der Sonderausstellung „175 bewegte Jahre – MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848“ wird auch der Neubeginn des Sports in Wolfenbüttel nach dem Zweiten Weltkrieg dargestellt. Nach dem Verbot des MTV Wolfenbüttel am 11. April 1945 ließ die alliierte Militärregierung anschließend nur einen Sportverein für die Kommune zu und daher fand der MTV im Wolfenbütteler Sportverein 1945 e. V. für die nächsten drei Jahre eine neue Heimat. Große Erfolge feierte der MTV Wolfenbüttel in der Nachkriegszeit und in der frühen Bundesrepublik in der Leichtathletik und half, die Kriegserlebnisse zu verarbeiten. Heute zählt der MTV Wolfenbüttel von 1848 e.V. mit circa 6.000 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in Niedersachsen.

Geöffnet bis zum März 2024  
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Museum Wolfenbüttel  
Schlossplatz 13  
38304 Wolfenbüttel







Liebe MTVer,  
ein wildes Jahr liegt hinter uns...

175 Jahre MTV Wolfenbüttel sind sicher ein Zeitraum, den man gebührend feiern muss. Dieses haben wir zwei Jahre lang vorbereitet und im Jahr 2023 in großartiger Manier umgesetzt. Hier gilt der ausgesprochene Dank vor allem den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, den hauptberuflichen Sportlehrern aber natürlich auch allen Abteilungen, Abteilungsleitern und Trainern, die in ihren Bereichen an diesen Erfolg im Jahr 2023 mitgewirkt haben. In der Innenseite dieses MTV-aktuell-Heftes finden Sie auf 12 Seiten die Highlights „175 Jahre MTV Wolfenbüttel“ dargestellt. Der Start erfolgte mit der Kinderfaschingsveranstaltung im Februar in der Lindenhalle.

Offizieller Startpunkt der Feierlichkeiten war allerdings die Präsentation der neuen Chronik (1848 bis 2023). In einem würdigen Rahmen wurde diese im Mai 2023 im MTV 1848 präsentiert und umfänglich gewürdigt. Im Juli folgte die Deutsche Meisterschaft Aerobicturnen in der Lindenhalle. Neben der großartigen Veranstaltung, ausgerichtet von unserer Aerobicturnabteilung, war der Erfolg von Nils Angerstein, der die Veranstaltung mit seiner Deutschen Meisterschaft krönte, das Highlight. Viele weitere tolle Erfolge konnten im Rahmen dieser Meisterschaft auf der MTV-Seite verbucht werden. Absoluter Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Festkommers am 1. September 2023 im Lessingtheater. Neben den vier Wolfenbütteler Bürgermeistern (1974 – 2023) war auch Ministerpräsident Stephan Weil der Einladung gefolgt. Das kurzweilige Programm begeisterte nicht nur diese Herren, sondern alle 200 geladene Gäste. Der Großsportverein MTV Wolfenbüttel präsentierte sich von seiner allerbesten Seite. Seit dem 14. September 2023 ist die Sonderausstellung „175 Bewegte Jahre- MTV Wolfenbüttel e. V. von 1848“ im Bürgermuseum zu sehen. Auf zwei Ebenen der früheren Sporthalle gewährt die Ausstellung im Jubiläumsjahr einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte eines der größten Sportvereine Niedersachsens. Die Stadt Wolfenbüttel betont, dass der MTV Wolfenbüttel Teil der Wolfenbütteler Stadtgeschichte war, ist und bleiben wird. Abschließender Höhepunkt des Festjahres war die Vereinssport-Show am 18. November in der Lindenhalle. Mit mehr als 250 Aktiven zau-

berte der Verein eine begeisternde Show auf der Bühne der Lindenhalle und brachte die über 600 Zuschauer in der ausverkauften Lindenhalle zu Begeisterungstürmen.

Das nebenbei noch Veranstaltungen wie die Deutsche Meisterschaft Seniorenbasketball Damen, der Stadtgrabenlauf, der Stadtlaf, die Siegerfeier oder andere großartigen Veranstaltungen seitens der Abteilungen organisiert wurden, darf nicht vergessen werden. Eine besondere war sicherlich noch die Ballett-Gala im Lessingtheater Wolfenbüttel, wo in drei fast ausverkauften Veranstaltungen die Ballett-Akademie des MTVs glänzte. Das nebenbei der Wettkampfbetrieb von über 100 Wettkampfteams sowie der wöchentliche Sportbetrieb mit mehr als 600 Stunden pro Woche parallel lief, spricht für den hohen Organisationsgrad unseres Vereins. Wie immer bleibt mir hier zum Ende des Jahres denen Dank auszusprechen, die an diesem funktionierendem Netzwerk mitarbeiten und dafür ihre Arbeit, Begeisterung und Kraft zur Verfügung stellen. Die Zusammenarbeit zwischen Hauptamt, Nebenamt und Ehrenamt ist die Säule für diese unglaublichen Leistungen.

Und jetzt beginnen die letzten Tage des Jahres. Die Weihnachtszeit. Eine hoffentlich besinnliche Zeit. Zeit mit der Familie, mit Freunden und vielen anderen, schöne Augenblicke des Jahres zu genießen. Freuen Sie sich auf diese besonderen Tage, genießen sie leuchtende Kinderaugen! Mit den besten Grüßen und eine besondere besinnliche Weihnachtszeit,

Ihr Klaus Dünwald

## INFORMATION

*Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

DIE MTV-GESCHÄFTSSTELLE BLEIBT VOM 22.12.2023 BIS 05.01.2024 GESCHLOSSEN!

# Der Männerturnverein Wolfenbüttel e. V. von 1848

sucht zum 01. Juli 2024

## eine/n hauptberufliche/n Vorsitzende/n (m, w, d) des Vorstands

als Führungspersönlichkeit mit strategischem Weitblick, hoher sportlicher Passion und ausgewiesener Expertise in den Aufgabenfeldern eines modernen Großsportvereins. Wir sind ein innovativer und regional verbundener Sportverein mit vielfältigen Angeboten für derzeit rund 6.000 Mitglieder.

Über 400 Menschen engagieren sich bei uns ehrenamtlich in 18 Abteilungen mit insgesamt 48 Sportarten und werden dabei durch eine Vielzahl an hauptberuflich Mitarbeitenden unterstützt.

Wir verfügen in Wolfenbüttel über eine hervorragende Sportinfrastruktur, die durch vereinseigene Sportstätten, ein Fitnessstudio, Tennisplätze und eine Vielzahl multifunktionaler Kursräume ergänzt wird.



### Aufgaben & Herausforderungen

- Als Vorsitzende/r (m, w, d) sind Sie Vorstand im Sinne von § 26 BGB und führen den Verein eigenverantwortlich. Dabei werden Sie von der Geschäftsstelle unterstützt.
- Sie sind erste/r Ansprechpartner/in für alle Mitglieder sowie die ehren- und hauptamtlich Engagierten und nehmen die Arbeitgeberfunktion im Verein wahr.
- Sie gewährleisten eine sichere Geschäftsführung und arbeiten strategisch im Hinblick auf Zukunftssicherheit und stetige Weiterentwicklung des Vereins.
- Sie bündeln unterschiedlich gelagerte Interessen der Stakeholder mit aktiver, zielorientierter Netzwerkfähigkeit.
- Verhandlungssicher repräsentieren Sie den Verein gegenüber den Mitgliedern, der Politik und anderen Institutionen.

### Erfahrung & Motivation

- Sie verfügen über einen Hochschulabschluss im Bereich Sportmanagement, Sportökonomie oder in verwandten Studiengängen
- Sie haben Führungserfahrung mit Personalverantwortung in vergleichbaren Vereins- oder Verbandsstrukturen
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit zeichnen Sie aus

Der derzeitige Stelleninhaber geht in Ruhestand. Die selbständige, eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereichs – von ihm geprägt im Geiste des Teamgedankens, der Fairness und Toleranz – sollte zum Wohle des Vereins auch zukünftig fortgeführt werden.

Die ausgeschriebene Position beinhaltet eine angemessene Vergütung sowie die Nutzung eines Dienstwagens.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte per Mail bis zum 31. Dezember 2023 an: klaus.duenwald@mtv-wolfenbuettel.de Ihre Bewerbungsunterlagen werden streng vertraulich behandelt.

**Männerturnverein Wolfenbüttel e.V. von 1848, Halberstädter Str. 1B, 38300 Wolfenbüttel, [www.mtv-wolfenbuettel.de](http://www.mtv-wolfenbuettel.de)**



# Fliegen ab Braunschweig

Schon ab  
**599€!**

## Fliegen wie ein VIP!

- ▶ Exklusiver Flug ab Flughafen Braunschweig-Wolfsburg
- ▶ Kurze Wege, persönliche Betreuung
- ▶ DER SCHMIDT-Begleitung auf jedem Flug
- ▶ Einzigartige Destinationen
- ▶ Ausflüge individuell zubuchbar
- ▶ Beste Organisation
- ▶ Kurze Anreise, kaum Wartezeit
- ▶ Bustransfer zum Flughafen B5-WOB zubuchbar
- ▶ Perfekt auf die Flüge abgestimmte Reiseerlebnisse
- ▶ Persönlich getestete Hotels in jeder Kategorie

JETZT  
BESTELLEN  
Katalog  
2024



NEU:

Frühjahr/  
Sommer 2024

### Rom

die Ewige Stadt

5/6 Tage ab  
**€ 599,-**

- 22.03.-26.03.2024 (5 Tage) Restplätze!
- 31.03.-05.04.2024 (6 Tage, Feiertag)
- ~~10.04.-15.04.2024~~ AUSGEBUCHT

### Sardinien

Die Karibik Europas

8 Tage ab  
**€ 699,-**

- 20.05.-27.05.2024 (Feiertag)
- 27.05.-03.06.2024 (+ € 20,-)
- 03.06.-10.06.2024 (+ € 40,-)
- 10.06.-17.06.2024 (+ € 60,-)

### Agadir

Traumstrände am Atlantik

8 Tage ab  
**€ 699,-**

- 19.03.-26.03.2024 (Osterferien)
- 26.03.-02.04.2024 (Ostern)
- 16.04.-23.04.2024

### Marrakesch & Agadir

Erlebnis & Beach

8 Tage ab  
**€ 1249,-**

### Sizilien

Die Schatzkammer Europas

8 Tage ab  
**€ 699,-**

- 29.04.-06.05.2024 (Feiertag)
- 06.05.-13.05.2024 (Feiertag + € 20,-)
- 13.05.-20.05.2024 (Feiertag + € 40,-)

### Santorin

Die weiße Schönheit am Kraterand

8 Tage ab  
**€ 799,-**

- 15.05.-22.05.2024 (Feiertag)

### Königsstädte Marokkos

Kultur pur

8 Tage ab  
**€ 1249,-**

### Lipari

Stromboli, Natur und so viel mehr

8 Tage ab  
**€ 1199,-**

- 29.04.-06.05.2024 (Feiertag)
- 06.05.-13.05.2024 (Feiertag + € 20,-)
- 13.05.-20.05.2024 (Feiertag + € 40,-)

### Samos

Die Perle Griechenlands

8 Tage ab  
**€ 699,-**

- 29.05.-05.06.2024

### Algarve

Portugals sonniger Süden

8 Tage ab  
**€ 699,-**

- 23.04.-30.04.2024
- 28.05.-04.06.2024

### Lissabon & Algarve

Stadt & Strand

8 Tage ab  
**€ 1299,-**

Veranstalter: Reisebüro Schmidt GmbH

Bildnachweis: Bilder Braunschweiger Flughafen: © DER SCHMIDT, Titelbild: © AdobeStock - francescoridolfi.com, Agadir: © AdobeStock - 170379710, Marrakesch: © AdobeStock - 614799690, Königsstädte Marokkos: © iStock-1294325441, Lissabon: © shutterstock - 2157345181, Algarve: © AdobeStock - 128878287, Santorin: © shutterstock - 1248719905, Rom: © shutterstock - 2289486981, Samos: © shutterstock - 1082967521, Sardinien: © AdobeStock - 204626522, Liparische Inseln: © iStock-496264388, Sizilien: © iStock-1044366742, Amalfiküste: © iStock-1159019330, Insel Ischia: © iStock-521957591

# Ehrenbürgermeister Heinz Dieter Eßmann zum 85-Geburtstag mit einem Empfang in der Seeliger Villa geehrt



Jubilär Heinz Dieter Eßmann mit der langjährigen Leiterin der Geschäftsstelle des MTV Wolfenbüttel Renate Rudolph beim Empfang im „Gelben Saal“ der Seeliger Villa.

Der MTV Wolfenbüttel und der CDU-Kreisverband hatten anlässlich des 85. Geburtstages des Wolfenbütteler Ehrenbürgermeisters Heinz Dieter Eßmann gemeinsam in die glanzvollen Räume der Seeliger Villa eingeladen. Landtagsvizepräsident a. D. Frank Oesterhelweg und Aufsichtsratsvorsitzender des Männerturnvereins Werner Sperlich gingen in ihren einfühlsamen Reden auf das mehr als fünf Jahrzehnte andauernde umfangreiche Wirken des Jubilars in der Lessingstadt ein. Der CDU-Wegbegleiter zeichnete kenntnisreich den Lebensweg und die vielfältigsten politischen Stationen Eßmanns in seinem Heimatort und schließlich im Deutschen Bundestag auf. Der MTV-Aufsichtsratsvorsitzende skizzierte die 51-jährige Führungsleistung des Geburtstagskindes an der Vereinsspitze in „seinem MTV Wolfenbüttel“. Er nannte die bahnbrechenden und zukunftsweisenden Entscheidungen, die unter seiner Führung in diesem „halben Eßmann-Jahrhundert“ für den heute knapp 6.000 Mitglieder zählenden und in diesem Jahr 175 Jahre alt werdenden Sportverein getroffen worden sind und einen sicheren Weg nach vorn vorgeben. „Ein für die Zukunft aufgestelltes mittelständisches Unternehmen ist dieser Verein heute, die größte Bürgerinitiative Wolfenbüttels. „Du bist ein Glücksfall für unseren Verein“, brachte es Werner Sperlich auf den Punkt. Er bedankte sich bei dem nunmehr Ehrengesetzten, im Namen des gesamten Vereins, für diese einma-

lige und vielleicht nie mehr durch eine einzelne Person wiederholbare Leistung.

Das MTV-Blasorchester hatte die Veranstaltung eröffnet, der Geehrte - „HDE“ wie er im Freundeskreis stets genannt wird - bedankte sich bei den Veranstaltern und vor allem bei all den „echten Freunden und langjährigen treuen Weggefährten“, die sich ihm zu Ehren in der Seeliger Villa eingefunden hatten. Die Geburtstagsgesellschaft begab sich anschließend vom „Musiksalon“ in den „Gelben Saal“

der Seeliger Villa, um bei einem guten Tropfen und Häppchen diese gelungene Veranstaltung zu Ehren dieses tüchtigen und schaffensreichen Mannes für die Stadt und deren gesamte Gesellschaft ausklingen und vom bis zum heutigen Tag ungebrochenen Lebensfreude und Zuversicht aussendenden Jubilar anstecken zu lassen.

Text: Dieter Kertscher

Fotos: Christa Weihe und Dieter Kertscher

**Blumen**

**M**  **CK**

**Blumen**



# Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille



Große Anerkennung und Freude für den Ehrenvorsitzenden des MTV Wolfenbüttel, Heinz Dieter Eßmann (Zweiter und rechts): Ministerpräsident Stephan Weil (rechts), Innenministerin Daniela Behrens und André Kwiatkowski als Vorsitzender des Landessportbundes Niedersachsen Sportmedaille.

Im würdevollen Ambiente des Gästehauses der niedersächsischen Landesregierung in Hannover, fand am 30. November die Ehrungsveranstaltung zur Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille statt.

Durch den Ministerpräsidenten Stephan Weil und der Innenministerin Daniela Behrens wurde in diesem Rahmen unserem Ehrenvorsitzenden Heinz Dieter Eßmann in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ mit der Niedersächsischen Sportmedaille, die höchste

sportliche Auszeichnung Niedersachsens verliehen. Daniela Behrens stellte dabei in ihrer Laudatio sein herausragendes ehrenamtliches Wirken als Vorsitzender des Großvereins MTV Wolfenbüttel über den Zeitraum von 51 Jahren in den Vordergrund.

Sie würdigte Heinz Dieter Eßmanns Bereitschaft, über einen so außergewöhnlich langen Zeitraum ehrenamtliche Führungsverantwortung zu übernehmen und skizzierte dabei den in dieser Zeit stattgefundenen Wandel

des MTV Wolfenbüttel zu einem modernen Großsportverein mit einem umfangreichen und zukunftsorientierten Sportangebot. Der Respekt aller für dieses einmalige Engagement war im Saal spürbar.

Lieber Heinz Dieter, „dein MTV“ gratuliert dir sehr herzlich zu dieser ganz besonderen Auszeichnung und der damit verbundenen großen Anerkennung für dein ehrenamtliches Lebenswerk in unserem Verein.

Werner Sperlich

## SIEGERFEIER 2023

# Siegerfeier des MTV Wolfenbüttel 2023



Vordere Reihe von rechts:

**Mannschaft des Jahres** Dajana Näveke und Nils Angerstein,  
**Übungsleiter des Jahres** Wolfgang Hintze,  
**Sportlerin des Jahres** Beatrix Greeske,  
**Sportler des Jahres** Elias Güldenhaupt und Moderator Klaus Dünwald

Hintere Reihe von rechts:

Aufsichtsratsvorsitzender Werner Sperlich, Matthias Trump (Stadtwerke Wolfenbüttel), Dshay Herweg (Wiederaufbau eG) Jan Schröder (Mitglied des Landtags), Uwe Schäfer (stellv. Landrat), Volker Wegmann (Aufsichtsrat MTV Wolfenbüttel) und Leon Bischoff (Vorsitzender KSB Wolfenbüttel).



# Team der 1. Regionalliga ist sich der Herausforderung in der Saison 2023/24 bewusst

Seit der vorletzten Saison, in der die 1. Herren des MTV/BG Wolfenbüttel trotz sieben Siegen knapp die Liga als Absteiger verlassen musste, ist viel passiert. So gelang der Mannschaft 2022/23 der direkte Wiederaufstieg und das nicht gegen gewohnte Gegner, sondern in der als deutlich spielstärker einzuschätzenden 2. Regionalliga-Ost („Berlin-Liga“).

Über die gesamte Zeit wurde ein Kern des Teams zusammengehalten, und viel Zeit in die individuelle Verbesserung der regionalen Talente investiert. Besonders Christian Raus, der zu dieser Saison den Posten des Chef-Trainers übernommen hat, konnte mit seiner U16 eine historische Saison hinlegen und zeichnete sich als Individualtrainer besonders aus. Das auf den Wolfenbütteler Basketball vielversprechende Zeiten zukommen, konnte neben dem Aufstieg der 1. Herren die Tatsache zeigen, dass in allen Jugendleistungsligen den Teams die Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft gelang, welche die männliche U14 und U16 sogar gewannen.

Die Entscheidung, mit den 1. Herren in die 1. Regionalliga zurückzukehren, war trotzdem keine leichte, fehlt es der Mannschaft um Kapitän Elias Güldenhaupt doch nach wie vor im Ligavergleich ganz klar an Erfahrung. „Spieler mit Erfahrung und der nötigen körperlichen Verfassung in die 1. Regio zu locken, ist leider nur mit entsprechendem Gehalt möglich“, so der sportliche Leiter Maxim Hoffmann. „Um unsere sehr talentierte Truppe anzuführen,



Die 1. Regionalligaherren in der Saison 2023/24 (hinten v. li.): Jannis Nielandt, Lennart Römer, Thorben Uster, Luca Hammerl, Linus Römer, Kai Globig, David Röhl. Vorne v. li.: Mannschaftsbetreuer Joachim Bösmann, Oliver Hahn, Leif Jacobsen, Elias Güldenhaupt, Jannik Götsche, Emilio Arellano, Elias Heitmann, Fabian Drinkert, Head Coach Christian Raus. Es fehlen: Leon Fertig, Assistant Coach Matthias Möckel, Sportlicher Leiter Maxim Hoffmann, Spieltags verantwortlicher Adrian Schmidt.

brauchen wir neben Elias noch einen Eckpfeiler“, ergänzt Chef-Trainer Raus. „Wir sind auf der Suche und freuen uns, dass viele unserer Sponsoren eine Aufstockung angeboten haben.“ Zusammen mit den sehr vielversprechenden Neuzugängen Jannick Götsche, Leon Fertig, Fabian Drinkert und Luca Hammerl, die alle viel Potenzial, aber teilweise noch

nicht über große Erfahrungen im Erwachsenenbereich verfügen, soll ein Ruck durch die Mannschaft gehen. Oberste Ziele sind der Klassenerhalt und die Weiterentwicklung der aufstrebenden Wolfenbütteler Nachwuchshoffnungen, sodass sich die Herren nachhaltig in der Liga halten können.

## Girls Days: Großer Zuwachs im Mädchenbasketball

Die Basketballabteilung wächst und wächst: Nachdem sich nicht nur die deutschen Basketballherren im Spätsommer 2023 zum Weltmeister gekrönt hatten, sondern auch die Nationalmannschaft der Frauen mit dem 6. Platz bei der Europameisterschaft das zweitbeste Ergebnis je bei einem internationalen Turnier eingefahren haben, ist der Zulauf beim MTV/BG ungebremst! Mittlerweile gibt es in der Abteilung allein beim weiblichen Nachwuchs sieben Trainingsgruppen vom Mini- bis zum Jugendbereich, von denen aktuell fünf Mannschaften erfolgreich am Spielbetrieb teilnehmen. „Die Zahl der Mädchen hat sich in den vergangenen drei Jahren etwa vervierfacht“, berichtet Jasmin Conrad, die seit dieser Saison in der Abteilung den Posten der Koordinatorin für den weiblichen Nachwuchsbereich innehat, um das ehrenamtliche Trainerteam zu entlasten und bei Verwaltungsaufgaben zu unterstützen.

Zum Saisonbeginn standen daher zurecht exklusiv die Basketballmädels bei den „Girls Days“ im Landeshuter Platz im Fokus. Neben



Mädels-Power in der Basketballabteilung und bei den Girls Days im Landeshuter Platz.

spielerischen Trainingseinheiten an unterschiedlichen Stationen gab es eine große

Wurfchallenge und für die älteren Mädels ein starkes 3x3-Turnier.



# Schwitzen in den Sommerferien

## Camps für Kids und Juniors

Sich freiwillig anstrengen und schwitzen, was das Zeug hält: Auch in den Sommerferien 2023 haben sich wieder zahlreiche Basketballbegeisterte Mädchen und Jungs bei bestem

Wetter in der Turnhalle „Am Wall“ eingefunden, um gemeinsam zu lernen, zu lachen und ihre Lieblingssportart zu betreiben. Über 40 Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2016 nahmen

am Kids-Camp teil und beim Camp für die Juniors, geboren zwischen 2008 und 2011, waren es mehr als 30 teilnehmende Mädchen und Jungs.

## U16-Basketballer holen Bronze bei Deutscher Meisterschaft

Die U16-Basketballer reisten im Mai 2023 als Norddeutscher Meister nach Bonn zum Top-4-Turnier, der Endrunde im DBB-Pokal. Auch wenn es für den Titel am Ende nicht gereicht hat, ist der U16 mit dem 3. Platz der größte Erfolg einer Wolfenbütteler Jugendmannschaft seit langer Zeit gelungen. „Wir waren schon enttäuscht, denn es wäre für uns mehr drin gewesen, aber mit der gesamten Saison sind wir sehr zufrieden“, sagte Coach Christian Raus. Nach der 58:46-Niederlage am ersten Turniertag gegen den Gastgeber Telekom Baskets Bonn e.V. waren die Jungs verständlicherweise etwas geknickt, ließen die Köpfe aber nicht hängen und konnten mit der passenden Einstellung am Sonntag das Team der Dresden Titans mit 87:73 bezwingen und sich so die Bronzemedaille sichern.



Die U16-Basketballer: Norddeutscher Meister 2023 und Bronzemedailengewinner der DM 2023.

## U14-Jungs gewinnen Niedersachsenmeisterschaft in Göttingen

Die U14 fuhr nicht als Aspirant auf den Landesmeistertitel zur Niedersachsenmeisterschaft und kam doch mit der Goldmedaille zurück! „Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Jungs, die super diszipliniert gespielt und toll gekämpft haben, obwohl wir jedem Team körperlich unterlegen waren“, resümierte der Coach des Teams Torben Steinberg. Seine Mannschaft startete direkt mit einem Start-Ziel-Sieg gegen die BTS Neustadt/Weser Baskets ins Turnier und schlug die Bremer mit 59:26 deutlich.

Im zweiten Vorrundenspiel verloren die Wolfenbütteler die Partie gegen den Oldenburger TB knapp mit vier Punkten (54:58). Am zweiten Turniertag galt es dann im Halbfinale den Ligarivalen ASC 46 Göttingen zu schlagen, was dank einer souveränen Verteidigungsleistung glückte. Der MTV/BG gewann zum Schluss recht deutlich mit 66:55. Im Finale standen die MTV/BG-Jungs schließlich dem hochgewachsenen BBC Osnabrück gegenüber. Von der Körpergröße ließen sich die Wolfenbütteler allerdings nicht beeindrucken und zogen ihr Spiel konsequent durch und markierten einen grandiosen 65:40-Finalsieg.



Den Sieg der Niedersachsenmeisterschaft widmete das Team auch den Mitspielern Simon Büssow und Linus Knuth, die krankheitsbedingt ausfielen und Coach Maxe Kück, der nicht mit nach Göttingen fahren konnte.

## Ü50- Basketballerinnen holen Silber bei Deutscher Meisterschaft im Landeshuter Platz

Endlich wieder eine Deutsche Meisterschaft im „Basketball-Wohnzimmer“ Landeshuter Platz! Im Juni 2023 kamen vier Damenmannschaften nach Wolfenbüttel und spielten um den Titel. Die Gastgeberinnen konnten am ersten Turniertag beide Partien für sich entscheiden und stand so am Folgetag dem ebenfalls ungeschlagenen ASC Dortmund gegenüber. Auch wenn der ASC zwischenzeitlich mit



„Klasse & Erfahrung“ einte alle vier teilnehmenden Teams der DM Ü50-Damen.

9 Punkten davonzog, gaben die Wolfenbüttelerinnen - mit dem Publikum im Rücken - nie auf und kamen in den letzten Minuten noch einmal auf zwei Zähler heran. Für den Sieg

reichte es nicht, aber der zweite Platz ist ein tolles Ergebnis, mit dem alle zufrieden waren.

## Strahlende Gesichter und Basketballbegeisterung beim Herbstcamp

Rund 50 Kinder verbrachten ihre ersten Ferientage beim traditionellen Herbstcamp vom MTV/BG Wolfenbüttel. In der geräumigen Dreifeldsporthalle an der Ravensberger Straße hatten die Mädchen und Jungs viel Platz zum Laufen, Üben und Spielen. „Das Event war wieder ein voller Erfolg“, resümiert Camp-

Organisator Maxim Hoffmann. „Wir haben extra unsere mobilen, höhenverstellbaren Körbe in die Halle gebracht, denn so macht es für die kleineren Camp-Teilnehmer den größten Spaß, wenn der Korb ohne große Mühe erreichbar ist“, berichtet Hoffmann. Ein Großteil der Coaches bestand aus jungen Spielern

der MTV/BG-Mannschaften. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie unsere Nachwuchsspieler nun selbst als Coaches agieren und ihr Wissen direkt an die nächste Basketballgeneration weitergeben“, so Hoffmann und dankt dem gesamten Trainerteam für die großartige Unterstützung.

## Wolfenbütteler Quartett bei der Oldie-WM in Argentinien – Damenteam wird Weltmeister

Zur Weltmeisterschaft nach Argentinien reisten die die Wolfenbütteler Basketballlegenden Peter Ammon, Jürgen Wohlers und Burkhard Junger, um am Wettbewerb 75plus teilzunehmen; Trixi Greeske spielte bei den Damen in der Altersklasse 65plus und kam als Weltmeisterin zurück. Dabei gelang den Ü65-Damen hohe Siege: Im Halbfinale schlugen Greeske und Co El Salvador mit 65:16 und



Foto links v.l.nr.: Peter Ammon, Jürgen Wohlers und Burkhard Junger, Foto rechts: Beatrix Greeske

schließlich Argentinien mit 51:23 im Finale. Die Herren mussten sich unter anderem mit

Teams aus den USA, Uruguay und Brasilien messen. Für die Ü75-Herren sprang am Ende der siebte Platz heraus.



# U15-Basketballer zeigen starken Auftritt auf internationalem Parkett in Polen

Nachdem in der vergangenen Spielzeit die U16 in der europäischen Jugendbasketballliga (EYBL) antrat, spielte nun die jüngere Garde der U15 erstmals in diesem Wettkampf. In Bydgoszcz, Polen, überzeugte das Team dabei mit einer beachtlichen Leistung: Die Mannschaft vom Trainergespann Maxim Hoffmann und Maxe Kück, die in Kooperation mit dem TuS

Bothfeld antrat, ging nach einer knappen Auftaktniederlage bis zum Turnierende aus allen weiteren Spielen als Gewinner vom Feld.

„Es ist toll zu sehen, wie gut die Mannschaft im Turnierverlauf zusammengewachsen ist. Wir haben nicht nur grandios verteidigt, sondern uns auch im Angriff als ausgeglichenes

Team präsentiert. In jedem Spiel war jemand anderes Topscorer. Die Erfahrung und die Kontakte, die die Jungs und wir als Trainer in der EYBL bereits jetzt in Polen gemacht haben und alles, was noch folgen wird, ist für die Zukunft Gold wert“, fasste Hofmann zusammen. Im Februar und März 2024 stehen die nächsten Etappen in Lettland an.

# Endlich wieder beim Miniturnier in Göttingen



Nach einigen Jahren pandemiebedingter Pause fand im Juni 2023 wieder das legendäre Miniturnier in bereits 41. Auflage in Göttingen statt. Gleich mit vier Teams, zwei Mädchen- und zwei Jungsmannschaften, fuhr der MTV/

BG Wolfenbüttel dort hin.

Zu dem Turnier reisten sogar Teams aus dem Ausland an und unsere Minis spielten gegen Mannschaften basketballbekanntere Vereine

wie unter anderem ALBA Berlin und Bayern München. Es war ein warmes, aufregendes, lehrreiches und lustiges Basketballwochenende für die Mädels und Jungs.

# 2. Damen feiern Oberliga-Meisterschaft

Mit einer Niederlage zu Saisonstart und darauf 13 Siegen in Folge sicherte sich das 2. Damenteam souverän den Meistertitel in der Oberliga. „Ich bin absolut stolz auf meine Mädels“, freute sich Trainer Detlev Bothe, der das Team bereits seit einigen Jahren coacht.

„Wir haben die letzten Saisons einige Male als Zweiter beendet, daher habe ich zur Rückrunde das Ziel vorgegeben, uns in dieser Spielzeit die Meisterschaft zu holen.“ Das Team ist über die vergangenen Jahre fest zusammengewachsen und gut eingespielt.

Neue Spielerinnen, die von Spielzeit zu Spielzeit dazugekommen sind, haben sich nahtlos eingefügt. Auch in der aktuellen Saison steht die Mannschaft bislang ungeschlagen an der Tabellenspitze.

# Ü35-Basketballerinnen verteidigen Titel des Norddeutschen Meisters

Wie im Vorjahr gewannen auch in 2023 die Ü35-Frauen die Norddeutsche Meisterschaft. Der Mannschaft gelang ein bravouröser 47:39-Finalsieg gegen die Berliner Spielgemeinschaft BG Zehlendorf/ Neukölln. Damit

qualifizierten sich die Wolfenbüttelerinnen für die Deutsche Meisterschaft, die im Mai tief in Bayern, in der Damenbasketball-Traditionstadt Wasserburg, durchgeführt wurde. Auch dort erreichte der MTV/BG Wolfenbüttel wie

2022 einen guten vierten Platz, auch wenn in diesem Jahr eine Medaille definitiv drin gewesen wäre.

# Jonas Bretall löst Frank Wöstmann als Abteilungsleiter ab

Frank Wöstmann reichte den Abteilungstempel als symbolischen Staffelstab an Jonas Bretall weiter. Nachdem Wöstmann 2021, mitten in der Coronapandemie, als Abteilungsleiter bei den Basketballern eingesprungen war, gab er den Abteilungsvorsitz wie geplant nach einer Amtszeit wieder ab. Die Mitgliederversammlung der Basketballer wählte den von Frank Wöstmann selbst vorgeschlagenen Jonas Bretall einstimmig zu seinem Nachfolger. „Ich freue mich, dass wir mit Jonas die ideale Besetzung für das Amt des Vorsitzenden gefunden haben und die Verjüngung des Vorstands dadurch vervollständigt ist“, so der scheidende Vorsitzende.

Viel Dankbarkeit zeigten die Vorstandsmitglieder bei Wöstmanns Verabschiedung und würdigten seinen Einsatz. „Frank ist in schwierigen Zeiten für uns alle eingesprungen und hat die Abteilung ruhig und besonnen durch die Pandemiezeit geführt. Für sein selbstloses Engagement bedanken wir uns herzlich und freuen uns, dass er dem Verein auch weiterhin erhalten bleibt“, so der stellvertretende Abteilungsleiter Maxim Hoffmann.

Der neu gewählte Jonas Bretall ist kein Unbekannter in Wolfenbüttel. Seit mehr als 20 Jahren spielt er in verschiedenen Mannschaften beim MTV/BG. „Ich habe dem MTV/BG Wolfenbüttel und dem Basketball viel zu verdanken. Ich freue mich über das Vertrauen, die super Arbeit meiner Vorgänger fortsetzen zu dürfen.



Im Kreise des Vorstands gibt Frank Wöstmann (Mitte) den Abteilungstempel und damit das Amt des Vorsitzenden an Nachfolger Jonas Bretall weiter (3. v. l.).

Auf dem Bild von links: Maxim Hoffmann (stellvertretender Vorsitzender), Rica Eichler (Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media), Jonas Bretall (amtierender Vorsitzender), Frank Wöstmann (scheidender Vorsitzender), Klaus Hackstedt (Sportwart), Carsten Schmidt (Schiedsrichterwart), Jasmin Conrad (Koordination weiblicher Nachwuchsbereich). Den Vorstand der Basketballabteilung komplettieren: Matthias Möckel (Passwesen), Adrian Schmidt (Ausbildung/ Organisation Kampfgericht) und Jochen Veit (Vorsitzender der BG 73).

Die großartige Basketball-Tradition in Wolfenbüttel, mit einem gesunden Mix aus Leistungs- und Breitensport in allen Altersklassen, ob im Mädchen-, Jungen-, Damen- oder Männerbereich, funktioniert aber nur durch das tägliche Engagement unserer Trainerschaft, Übungsleiter, Schiedsrichter, den Eltern

und Helfern, unseren Fans sowie Sponsoren. Gemeinsam mit diesem tollen Team werden wir die Basketball-Geschichte in Wolfenbüttel weiterschreiben“, blickt Bretall zuversichtlich voraus.

Texte Rica Eichler

## JEDERMANNSPORT

# Jedermannsport

Die Jedermannsport-Abteilung ist seit Langem eine feste Institution im MTV.

Jeden Mittwochabend ab 20:00 Uhr heißt unser Motto: „Runter vom Sofa - Spaß am Sport.“ Wir treffen uns zu verschiedenen Ballsportarten (derzeit Volleyball und Basketball) ohne Leistungsgedanken. Nach einer kurzen Aufwärmphase durch unseren sportlichen Leiter Bastian geht es los. Dann stehen uns die Spielfelder der Ravensberger Halle zur Verfügung. Je nach Wunsch sind auch andere Sportarten möglich, wenn sich genug Interessenten an dem Abend finden (z. B. Badminton, Prellball).

In diesem Jahr konnten wir wieder einige neue Sportinteressierte für uns gewinnen, die Spaß an gemeinsamer Bewegung haben. Diese bereichern unsere Abteilung sehr. Aber wir haben noch genug Platz und freuen uns auf weitere Teilnehmer. Wer Lust hat, kann bis zu dreimal „reinschnuppern“ und sich dann entscheiden, ob er mitmachen möchte. Wir freuen uns über jeden Zuwachs. Nach dem



Sport wird gerne auch noch ein Getränk in der Kabine zu sich genommen, denn auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen.

Vielleicht sehen wir uns bald!?

Kontakt: Bernd Junge, E-Mail: beeechen@gmx.de und Bastian Domnick, E-Mail: domundnick@gmail.com.

Bernd Junge



# Aerobicturnen 2023

## Erfolge auf nationalem und internationalem Parkett

2023 war ein besonders intensives Jahr für die Aerobicturnabteilung des MTV. Mittlerweile ist die Abteilung auf 50 aktive Wettkampfsportlerinnen und -sportler herangewachsen, die je nach Alter und Wettkampfklasse zwischen 2 und 5x wöchentlich trainieren. Zusätzlich stehen Wochenendtrainings für unsere Landes- und BundeskadersportlerInnen an. Und auch die Jüngsten trainieren zusätzlich vereinsübergreifend in der Turntalentschule. Betreut werden unserer Sportlerinnen und Sportler dabei durch ein 10-köpfiges Trainerteam, das nahezu rund um die Uhr im Einsatz ist. Absolutes Highlight war dieses Jahr die Deutsche Meisterschaft, die im Juni in der Lindenhalle ausgetragen wurde. Dieser folgte dann als krönender Abschluss der Saison die Europa-Meisterschaft in Antalya, an der unsere drei Elitesportler und -innen Jula Langelüddecke (Juniors) sowie Dajana Näveke und Nils Angerstein (beide Seniors) teilnahmen

### Unsere Wettkämpfe

Die Wettkämpfe starteten 2023 wie gewohnt im Februar im thüringischen Eisenberg. Beim 13. Internationalen Clubmeeting trafen sich 24 Vereine aus drei Nationen. Der Wettkampf wurde mit Spannung erwartet. Neben der Präsentation neuer Choreografien fand der Wettkampf erstmals in einer neuen Struktur statt. Aerobicturnen ist eine junge Sportart, die immer wieder Veränderungen und Weiterentwicklungen unterworfen ist. Nun wurde ein neues Wettkampfsystem geschaffen. „Zukünftig starten unsere Leistungssportler im Bereich AeroMaster. Der Breitensportbereich wird als AeroBasic betitelt“.

Im internationalen Nachwuchsbereich des AeroMaster ging Hanna Pump in der Altersklasse 9-11 an den Start. Sie zeigte den Kampfrichtern eine sauber geturnte Kür und erreichte in einem starken Teilnehmerfeld Platz 18. In der Altersklasse 12-14 vertrat Theda Langelüddecke den MTV in der Einzelkategorie. Als jüngste Teilnehmerin des international besetzten Feldes galt es eine gute Punktzahl zu erturnen. Mit dem 17. Platz konnte Theda gleich mehrere Konkurrentinnen hinter sich lassen.

In der Triokategorie (AK 12-14) starteten Lina Milbradt, Mia Häfner und Hanna Pump und erturnte Rang 11. Einige Mädchen trainieren als Kadersportlerinnen zusätzlich im Aerobicturnzentrum (ATZ) Nord und absolvierten den Wettkampf mit ihren Kooperationsteams. In der AK 12-14 erturnten sich Theda Langelüddecke und Mathilda Michaelis im 4-5er Team die Silbermedaille. Mathilda gelang zusätzlich im AeroDance der Sprung auf das oberste Treppchen. Das Wolfenbütteler Danceteam erreichte hier mit Emilia Klotz, Hanna Pump, Hannah Seifried, Lina Charlene Milbradt, Mia Häfner, Vlada Klepalova die Silbermedaille.

Sara Husse (AK 15-17) erreichte in der Duo-



Trainerteam (von links nach rechts): Kirsten Strauß, Emma Möller, Viola Bast, Judith Dusch, Nils Angerstein, Jonas Schwartz, Annika Edler, Mascha MacNeil, Lillian MacNeil, Julischka MacNeil (es fehlt Dajana Näveke)

kategorie mit dem ATZ Platz 1. In der Einzelkonkurrenz erturnte sie den 18. Platz. In der Altersklasse 15-17 gehört Jula Langelüddecke zu den top ten Sportlerinnen Deutschlands und gehört dem Eliteteam an. In der Gruppenkategorie erturnte sie die Goldmedaille vor der internationalen Konkurrenz.

Bei den Seniors (AK 18+) unterstützen Dajana Näveke und Nils Angerstein das Nationalteam. Dajana erturnte auch hier mit dem Team Gold. Gemeinsam mit Nils konnte sie im Dance ebenfalls den ersten Platz erreichen. Für den MTV starteten die beiden wiederholt als Duo und siegten mit großem Vorsprung.

Im Bereich AeroBasic wurde der 24. Pokal der Stadt Eisenberg ausgetragen. Auch unsere Breitensportler haben tolle Leistungen gezeigt. Im Bereich 2-3er Team der AK 12-14 meldete der MTV zwei Starts. Platz 5 erreichten Emilia Klotz, Hannah Seifried, Vlada Klepalova. Den 9. Rang schafften Fiona Junge und Madita Kersten. In der gleichen Kategorie, aber in der AK 15-17, setzten sich Clara Zetzener und Lotta Kersten an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Dicht gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Carlotta Wiche, Fiona Häfner und Franka Opperbeck auf dem Bronzeplatz. Stefanie Orlov, ebenfalls AK 15-17, überraschte mit ihrer guten Präsentation und erturnte im Einzel den Sieg.

### Portugal

Im März reiste die deutsche Delegation des Aerobicturnens mit knapp 40 Mitgliedern zum 11. International Open Competition und zum 8. FIG World Cup nach Cantanhede, Portugal. Bei dem Wettkampf waren insgesamt fast 20 Nationen aus der ganzen Welt vertreten. Mitdendrin die Wolfenbütteler Aerobicturner/-innen Dajana Näveke, Nils Angerstein, Jula Langelüddecke, Mathilda Michaelis und Theda Langelüddecke. Zum Auftakt sicherten sich T. Langelüddecke und Michaelis in der Agegroup (AK 12-14) direkt die Silbermedaille. Diese sammelten sie mit sechs Teamkolleginnen vom ATZ-Nord in der AeroDance-

Kategorie ein. Jula Langelüddecke verstärkte bei den Juniors (AK 15-17) das Nationalteam. Im AeroDance gelang den acht Aerobicturnerinnen ein siebter Platz.

Darüber hinaus trat Jula Langelüddecke in der Kategorie Gruppe an und schaffte mit ihrem Team den Sprung unter die Top 10. Im parallel stattfindenden World Cup, der in der Altersklasse 18+ ausgetragen wurde, nahmen zahlreiche Sportler/-innen der Weltspitze teil. Hier schickte das Nationalteam zum einen das Mixed Pair mit Angerstein und Näveke ins Rennen, die gegen starke Konkurrenz Platz 11 erturnten. Gemeinsam mit dem AeroDance-Team gelang den beiden sogar der Sprung auf das Treppchen. In dieser Kategorie gewann Deutschland die Bronzemedaille. Näveke ging zusätzlich im Bereich Gruppe an den Start und erreichte Rang 6.

### Riesa - Offenen Sächsischen Meisterschaften

Im April reiste der MTV dann wieder national. Dieses Mal war auch der Nachwuchs am Start und konnte großartige Ergebnisse für sich verbuchen:

### Greven - Offenen Nordrhein-Westfälischen Landesmeisterschaften

Aufgrund der niedersächsischen Ferien schickte die Aerobicturnabteilung dieses Mal nur eine kleine Gruppe Sportlerinnen ins Rennen. Dennoch mit vollem Erfolg, denn alle Starterinnen kehrten mit einer Medaille im Gepäck zurück.

Im Bereich Aeromaster der Agegroup (AK 12-14) ging Theda Langelüddecke in der Einzelkonkurrenz an den Start und sicherte sich mit einer gelungenen Kür den ersten Platz. Im Duo dieser Altersklasse traten Lina Milbradt und Mia Häfner zwar konkurrenzlos an, jedoch erturnten sie einen Punktwert, mit dem sie zufrieden sein können. Bei den Juniors (AK 15-15) vertrat Sara Husse im Einzel den MTV. Sie konnte ihre Leistung im Vergleich zu vor-

herigen Wettkämpfen steigern und ergatterte sich die Silbermedaille. Louisa Stamm zeigte in dieser Saison zum ersten Mal ihre Einzelkür. Im Bereich der Seniors meisterte sie diese Premiere sehr gut und sicherte sich so den dritten Platz. Im Aerobasic der AK 15-17 turnte sich Stefanie Orlov auf Platz zwei

### Landesturnfest Oldenburg

Im Rahmen des Landesturnfestes trugen im Mai die niedersächsischen Vereine des Aerobicturnens ihre diesjährigen Landesmeisterschaften in Oldenburg aus. Die gesamte Aerobicturnabteilung des MTV Wolfenbüttel reiste an, um sich der Konkurrenz aus Hannover, Rotenburg und Buchholz zu stellen.

Folgende Sportler/innen des MTV erturnten hierbei den ersten Platz: Jonte Hille (Einzel männl., AK 6-8), Collins O'Brian und Elina Endl (Duo, AK 6-8), Jula Langelüdecke (Kooperationstrio TK Hannover, AK 15-17), Nils Angerstein (Einzel männl., AK 18+), Dajana Näveke und Nils Angerstein (Mixed Pair, AK 18+), Dajana Näveke und Nils Angerstein (Kooperationstrio TK Hannover, AK18+), Mathilda Michaelis, Theda Langelüdecke und Jula Langelüdecke (AeroDance-Team ATZ, AK 12-14)

### Unser Highlight - Deutsche Meisterschaft in Wolfenbüttel

Die Ausrichtung der deutschen Meisterschaft und Jugendmeisterschaft im Rahmen des 175jährigen MTV Jubiläums war für uns eine große Herausforderung, die wir sehr gut gemeistert haben. Die Lindenhalle bot einen würdigen Rahmen für eine Veranstaltung auf diesem Niveau. Das war toll!

Sportlich betrachtet gelang Nils Angerstein in der Altersklasse 18+ ein kräftiger Paukenschlag. Am Ende des Wettkampfes hielt er einen kompletten Medallensatz in seinen Händen. In der Kategorie Einzel männlich ist ihm dabei die größte Überraschung gelungen. In der Qualifikation turnte sich Angerstein bereits mit einer sauberen Kür auf Platz 2. Hier noch mit Abstand zum langjährigen deutschen Meister aus Ingelheim. Doch im Finale zeigte Angerstein eine ausdrucksstarke Kür mit präzisen ausgeführten Bewegungen. Alle Schwierigkeitselemente saßen. Dafür bekam er die hohe Wertung von 18,850 Punkten. Allein das löste schon Jubel aus. Dann folgte der amtierende deutsche Meister und erturnte einen punktgleichen Wert. „In diesem Fall entscheidet die B-Note und die war bei Nils besser“, erklärt Heimtrainer Jonas Schwartze. Somit gingen Gold und der Titel „Deutscher Meister männlich AK 18+“ an den MTV Wolfenbüttel. Auch im Duo gelang Angerstein zusammen mit seiner Partnerin Dajana Näveke der Sprung auf das Podest. Schon in der Qualifikation konnten die beiden einen 2. Platz erreichen, den sie im Finale verteidigten. Somit mussten sie sich nur dem Duo aus Münsterland geschlagen geben und strahlten über die Silbermedaille. Das zweite Wolfenbütteler Duo mit Emma Möller und Louisa Stamm erturnte hier im Finale Platz 7.

Gemeinsam mit einer Kooperationssportlerin gingen Angerstein und Näveke in der



Kategorie Trio für den TK Hannover an den Start. Den 2. Platz aus der Qualifikation konnten die drei zwar nicht verteidigen, im Finale erreichten sie dann aber Bronze. „Wir sind mit unserer Leistung sehr zufrieden. Das war ein wirklich guter Auftritt“, freut sich Näveke über die Medaille.

In der Einzelkategorie 18+ stellten sich Näveke und Stamm für den MTV der starken Konkurrenz. In der Qualifikation konnte Näveke mit einem 4. Platz glänzen und 12 weitere Sportlerinnen hinter sich lassen. Im Finale gelang ihr kein fehlerfreier Durchgang, sodass sie am Ende auf Platz 8 kam. Louisa Stamm erreichte in diesem Qualifikationsdurchgang Rang 11. Bei der deutschen Jugendmeisterschaft schickte der MTV in der Altersklasse 15-17 drei Einzelsportlerinnen ins Rennen. Stefanie Orlov belegte in der Qualifikation Rang 15. Sara Husse gelang mit ihrer besten Saisonleistung der Sprung in die Top ten. Jula Langelüdecke konnte sich mit dem 6. Platz für das Finale qualifizieren. In diesem bekam sie nicht alle Schwierigkeitselemente anerkannt, sodass sie den Wettkampf als Achtbeste beendete.

Lotta Kersten und Clara Zetzener bildeten das Wolfenbütteler Duo in dieser Altersklasse. Ihre Darbietung brachte den beiden den 7. Rang. Mit ihrem Kooperationstrio des TK Hannover darf sich Jula Langelüdecke nun Deutsche Meisterin nennen. Mit deutlichem Vorsprung gelang den dreien der Sieg. Das Wolfenbütteler Trio mit Franka Opperbeck, Fiona Häfner und Carlotta Wiche freute sich hier über die Bronzemedaille. Theda Langelüdecke vertrat als Einzelsportlerin in der Altersklasse 12-14 den MTV. Bereits in der Qualifikation überraschte sie mit ihrem gelungenen Auftritt, der den Einzug ins Finale bedeutete. Hier konnte sie ihre Leistung noch einmal steigern und erreichte den 6. Platz.

Das Duo Lina Milbradt und Mia Häfner schaffte als achtplatzierte den Einzug in das Finale. Diesen Rang verteidigten die beiden. Zusammen mit Hanna Pump erturnten sie im Trio das gleiche Ergebnis. In der Kategorie Gruppe schickte der MTV ein neu gegründetes Kooperationsteam auf die Fläche. Zusammen mit zwei Sportlerinnen aus Rotenburg turnten

sich Mathilda Michaelis, Sara Husse und Theda Langelüdecke in der Qualifikation auf den 3. Platz. Im Finale gelangen nicht alle Schwierigkeitselemente, sodass sie den Wettkampf als Viertbeste beendeten. Im Bereich AeroDance traten insgesamt sechs Teams gegeneinander an. Das Wolfenbütteler Team mit Emilia Klotz, Hanna Pump, Hannah Seifried, Lina Milbradt, Mia Häfner und Vlada Klepalova konnte sich dabei den 4. Platz sichern. Das Danceteam des Aerobic-Turnzentrums Nord wurde durch Mathilda Michaelis, sowie Jula und Theda Langelüdecke unterstützt. Auch diese drei dürfen sich nun Deutsche Meister nennen. Mit klarem Vorsprung ergatterten sie die Goldmedaille.

### DM-Unsere Rahmenwettkämpfe

Im Zuge der Deutschen Meisterschaft fand auch ein Nachwuchsturnier statt, bei dem die Sportlerinnen der Altersklasse 9-11 aus ganz Deutschland um das begehrte Edelmetall kämpften. Hier präsentierte sich der MTV in verschiedenen Kategorien. „Für die Mädchen war das eine tolle Erfahrung, einmal auf der ganz großen Bühne zu stehen und sich im Rahmen einer Deutschen Meisterschaft den Kampfrichtern zu präsentieren“, erklärt Trainerin Judith Dusch.

Desweiteren wurde der Deutschlandpokal ausgetragen. Dabei handelt es sich um einen Vergleich der Bundesländer. Die Kategorien werden in diesem Wettbewerb durch verschiedene Vereine eines Bundeslandes besetzt. Gewonnen hat hier der Märkische Turnerbund Brandenburg. Niedersachsen schickte zwei Teams ins Rennen. Silber erturnte der Niedersächsische Turnerbund 1 mit den MTV Sportlerinnen Emilia Klotz, Hannah Seifried und Vlada Klepalova. Dem Niedersächsischen Turnerbund 2, unterstützt durch Helene Mast, Mia Giffei und Fiona Junge, gelang Rang 4.

### Generalprobe zur Europameisterschaft - Bulgarien

Das Aerobic-Turnteam Deutschland konnte tolle Leistungen beim internationalen 14th Plovdiv Cup in Bulgarien abrufen. Insgesamt gingen bei diesem Wettkampf 20 Nationen aus vier Kontinenten an den Start. Das Nationalteam kehrte mit einer Gold- und drei



Bronzemedailles nach Deutschland zurück. An allen Medaillen waren die MTVler Jula Langelüddecke (Junior), Dajana Näveke und Nils Angerstein (beide Senior) beteiligt.

Die erste Bronzemedaille konnte sich Jula Langelüddecke in der Kategorie AeroDance ergattern. In der Trio-Kategorie erturnte Langelüddecke mit ihren Teamkolleginnen aus dem TK Hannover einen 15. Platz von 22 Startern. Mit der Gruppe verpasste Langelüddecke den Einzug in das Finale nur knapp um einen Platz. Dajana Näveke ging mit dem Nationalteam in drei Kategorien in die Qualifikation. Und in allen dreien reichte die Leistung für den Einzug in das Finale. In der Gruppe gab es die Bronzemedaille. Gemeinsam mit Nils Angerstein bildete sie das Mixed Pair für Deutschland, auch hier wurde die starke Leistung mit Bronze belohnt. In der Kategorie AeroDance gelang den beiden Seniors der Sprung nach ganz oben. Nach einer ausdrucksstark präsentierten Choreografie hielten sie das begehrte Goldmetall in ihren Händen.

**Grandios - Europameisterschaft in Antalya**

Im November war es dann so weit und unsere drei Elitesportler und -innen Jula Langelüddecke sowie Dajana Näveke und Nils Angerstein reisten als Teil der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam mit Trainer Jonas Schwarze (Vorsitzender des Technischen Komitees Aerobicturnen im DTB) zur Europameisterschaft in die Türkei. Im Juniorbereich (Altersklasse 15-17) startete Jula Langelüddecke in 2 Kategorien. Im starken Teilnehmerfeld schloss das Team mit einer tollen Leistung mit Rang 14 ab. Im Trio gelang mit einer ebenfalls starken Choreografie Platz 21. Ein toller Auftritt auf diesem international starken Parkett. Im Seniors-Bereich zeigten Dajana Näveke und Nils Angerstein mit ihrer Mixed Pair Übung eine



Europameisterschaft - oberes Bild (Mitte) Jula Langelüddecke, unteres Bild (Mitte) Dajana Näveke

harmonische und saubere Choreografie und erreichten Platz 15. Beide starteten ebenfalls im AeroDance -Team und entschieden Rang 8 für sich. Nils startete zudem im Trio und belegte mit seinen Teamkolleginnen einen tollen Platz 14. Der dritte Start für Dajana-Näveke in der Gruppe hatte es dann in sich. Zum ersten Mal nach 16 Jahren gelang erst-

mals wieder einer deutschen Gruppe der Sprung ins Finale einer Europameisterschaft und schloss nach Rang 5 in der Qualifikation am Finaltag die Europameisterschaft mit Rang 8 ab. Ein herausragender Erfolg für das deutsche Team!

Dr. Viola Bast



Deutsche Meisterschaft in der Lindenhalle



# 175 Jahre und so jung wie nie!

Ein Highlight jagte das andere – 2023 stand im Zeichen des 175. Vereinsgeburtstages und glänzte nicht nur mit sportlichen Höhenpunkten, sondern auch mit vielen Emotionen. Eben das, was den MTV Wolfenbüttel auszeichnet. Doch anstatt sich auf der erfolgreichen Vergangenheit auszuruhen, passierte im Hintergrund ganz viel für das Hier und Jetzt, vor allem für das Morgen. Die Zukunft sind unsere Kinder und um diese dreht sich alles bei „(Klein)Kinder in Bewegung“. Unter dem Leitspruch „Miteinander wachsen“ vereinen sich ab sofort das Kinderturnen, „Hier ist Musik im Spiel“, Hip-Hop, Jazz- und Modern/Contemporary, sowie die neue Abteilung MA&MI.

Kinder ab 4 Monate bis 17 Jahre, Eltern, Großeltern, Freunde – bei (Klein)Kinder in Bewegung sind alle herzlich willkommen, die in ihrer Freizeit gemeinsam Momente schaffen wollen, die zu Erinnerungen werden.

Das Kinderturnen fördert spielerisch und mit viel Spaß die motorischen Fähigkeiten Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination, sowie das gemeinsame Miteinander, sich zu helfen und zu kooperieren, sich zu behaupten oder auch einmal nachzugeben. In unseren „Hier ist Musik im Spiel“-Stunden wird getanzt und geturnt – Musik und Spaß treffen hier aufeinander.

Tanzen steht auch bei Hip-Hop und Jazz- und Modern/Contemporary im Vordergrund, wenn auch auf ganz unterschiedliche Art und Weise interpretiert. Spielerisch lernen die Kinder Taktgefühl und Koordination, um mit viel Spaß und in kleinen Schritten an erste Choreografien herangeführt zu werden. Weitere Bestandteile der Unterrichtsstunde sind Beweglichkeit, Gleichgewicht, Körperbewusstsein, Rhythmus-Schulung und an erster Stelle natürlich wieder: jede Menge Spaß. Das Team, das „Wir“-Gefühl ist hier der Motor – egal bei welcher Tanzrichtung. Der neue Teamplayer MA&MI greift aus allen genannten Bereichen verschiedene Elemente auf und vereint sie in Erlebniskursen (dazu Näheres auf Seite 17). Ergänzt wird diese kunterbunte Vielfalt aus Kinderaugen-Leuchtmomenten mit Fitness-Kursen für die Mamas.

Mit vielen Farben, mit viel Musik, aber auch mal leise, mit ganz viel Spaß und vor allem Bewegung, Bewegung: So starten wir in die Zukunft und laden alle Mitglieder (und die, die es noch werden wollen) dazu ein, gemeinsam mit ihren Kindern zu fühlen, zu erleben und vor allem: Miteinander zu wachsen!

## Auf einen Blick

Eine Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich und erfolgt über die MTV-Homepage (Kinderturnen) oder via E-Mail (alle anderen Bereiche).

### Kinderturnen

Abteilungsleitung Kira Bock  
10 Monate bis 10 Jahre  
Montag bis Samstag\*  
\*Online-Anmeldung zwingend erforderlich  
k.bock@mtv-wolfenbuettel.de

### „Hier ist Musik im Spiel“

Abteilungsleitung Eva Groß und Kira Bock  
2 bis 10 Jahre  
k.bock@mtv-wolfenbuettel.de

### Trainingszeiten:

2 - 4 Jahre	Mo 14:45 - 15:45	MTV-Halle
4 - 6 Jahre	Mo 15:45 - 16:45	MTV-Halle
	Do 17:00 - 18:00	Geitelschule
5 - 7 Jahre	Di 17:35 - 18:30	Geitelschule

### Hip-Hop

Abteilungsleitung Eva Groß  
5 bis 17 Jahre  
Dienstag und Donnerstag  
eva@elektrogross.de

### Trainingszeiten:

6 - 8 Jahre	Di 17:00 - 18:00	Gr. Schule (a.H.)
11 - 17 Jahre	Di 18:30 - 19:30	Gr. Schule (a.H.)
9 - 11 Jahre	Do 17:00 - 18:00	Gr. Schule (a.H.)

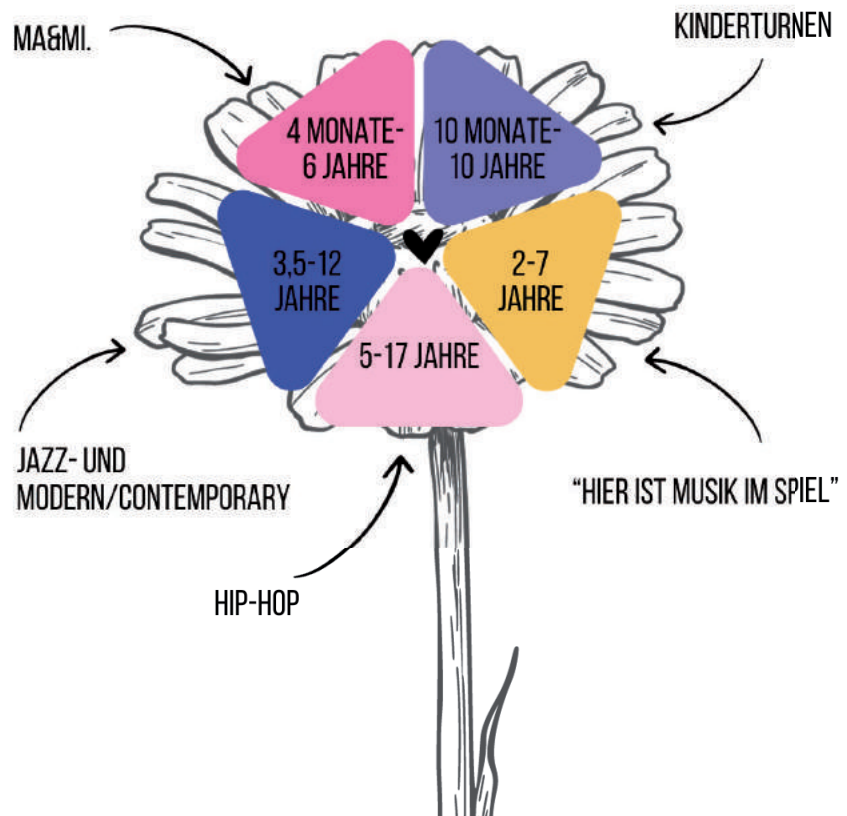
### Jazz- und Modern/Contemporary

Abteilungsleitung Sandra Keihe  
3,5 bis 12 Jahre  
Dienstag und Mittwoch  
s.keihe@mtv-wolfenbuettel.de

### MA&MI.

Abteilungsleitung Sandra Keihe und Christin Honnef  
4 Monate bis 6 Jahre  
Montag bis Samstag  
ma.mi@mtv-wolfenbuettel.de

## MITEINANDER WACHSEN: Kleinkinder in Bewegung





# MA&MI.: Wer Schmetterlinge lachen hört...

Mit Regentropfen auf unserer Nase und mit wuseligen Matschfüßen suchen wir Rosalie, unsere taktvolle Eule im Lechlumer Holz. Als Papageien fliegen wir auf (einer musikalischen) Weltreise durch die fernen Länder dieser Welt. Oder strecken uns wie Giraffen in die Höhe, um nach den Sternen zu greifen. Manchmal fahren wir auch mit dem roten Doppeldeckerbus und entdecken dabei ganz spielerisch eine neue Sprache.

MA&MI. bedeutet, den Alltag hinter sich zu lassen und für einen kurzen Moment einfach Kind sein zu dürfen. Was in jeder dieser Welten gleich bleibt: Wir sind löwenstark!

Unsere neue Abteilung MA&MI. ergänzt das bestehende Angebot für Kleinkinder (Kinderturnen und Kindertanzen) beim MTV mit einem kunterbuntem Kursangebot und deckt dabei aktuell eine Altersspanne von 6 Monate bis 5 Jahre ab.

Auf Augenhöhe, gemeinsam und doch ganz individuell – das fällt uns ein, wenn wir an die beliebten Kurse wie Schmuttelwetter, den Kidsclub, die klitzekleinen Kurse und das gefiederte Papageien-Potpourri denken. Aus ursprünglich einem Kurs ist ein vielfältiges Programm am Vor- und Nachmittag, nahezu an jedem Wochentag, entstanden.

Schon gewusst? Der Papagei ist nicht nur sehr kommunikativ, sondern hat auch eine Vorliebe für Musik und Tanz – wissenschaftlich bewiesen und damit der Namensgeber für die ersten Kurse. Apropos Name: MA&MI. – dürfen auch die Papas, Omas und Opas mitmachen? Jeder ist willkommen. Der Name unterstreicht das Gefühl hinter dieser Abteilung - es ist eine Herzensangelegenheit. Denn MA&MI. leitet sich aus den Vornamen der Töchter von Sandra Keihe und Christin Honnef ab. Unter ihrer Leitung entsteht auch im neuen Jahr ganz viel

Neues: Gemeinsam mit ihrem Team, bestehend aus Pädagogen aus den unterschiedlichsten Bereichen, erwarten euch spannende Abenteuer.

175 Jahre und noch lange nicht alt – das beweisen wir auch mit MA&MI.: Wir laden euch ein, kommt mit auf die Reise! Auf Zeitreise geht's für uns, wenn wir ein Zitat aus der deutschen Lyrik raussuchen, indem wir sagen: MA&MI. bedeutet "wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken."

Auf den Geschmack gekommen? Ihr erreicht uns über die MTV-Homepage und über [ma.mi@mtv-wolfenbuettel.de](mailto:ma.mi@mtv-wolfenbuettel.de)

Christin Honnef und Sandra Keihe

MA&MI.

# JMC Tänzer-/innen mit erfolgreicher Saison 2023



Bild oben links: Unique, oben rechts: Flair, unten links: Loonys und unten rechts: Caprice

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr 2022 gab es für unsere Tänzerinnen und Tänzer aus der Jazz- und Modern/Contemporary-Abteilung auch in diesem Jahr wieder einiges zu feiern. Unsere vier Teams Loonys, Flair, Caprice und Unique unterzogen sich

einer intensiven Turniervorbereitung mit Teilnahmen an Workshops, vielen Wochenendeinheiten und Zusatztraining, um auch in diesem Jahr wieder im Ligabetrieb angreifen zu können. Und das mit vollem Erfolg: Am Ende der Saison wurden die Teams mit zwei Vize-Titeln,

zwei Aufstiegen, und mehreren Qualifikationen zu nationalen Turnieren belohnt.

## Loonys

Für unsere Kleinsten startete die Saison in der Kinderverbandsliga am 25. März vor

heimischem Publikum in Wolfenbüttel. Das 17-köpfige Team „Loonys“ unter der Leitung von Trainerin Sally Dotzauer konnte nicht nur das Publikum, sondern auch das Wertungsgericht mit ihrem Stück „Aliens“ überzeugen. Die Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren tanzten sich mit viel Ausdruck, Power und Ehrgeiz direkt auf Platz 2 und konnten sich somit den Silberpokal ergattern. Auch auf den darauffolgenden Turnieren in Schöningen, Berlin und Cottbus konnten sie eine tolle Leistung abrufen und etablierten sich am Ende auf Platz 2 in der Tabelle. Damit ist das Team nur knapp an der Qualifikation zum Deutschlandpokal vorbeigerauscht. Für das kommende Jahr wird nun seit August wieder fleißig an der neuen Choreografie gearbeitet, damit der Teilnahme am Deutschlandpokal 2024 nichts mehr im Weg steht.

### Flair

Für unsere Jugendverbandsligaformation „Flair“ ging es für das Auftaktturnier der Saison am 12. März nach Hamburg. Nachdem sich das Team um die Trainer Johanna Grötzebauch und Nikolas Kürschner im Vorjahr erfolgreich auf den Bronzerang tanzen konnte, waren die Erwartungen an die Mannschaft hoch und das Ziel, sich erneut auf das Treppchen zu tanzen, war gesetzt. Ihre diesjährige Choreografie „Infiziert“ erzählte eine deutliche Geschichte, die es den 15 Mädchen ermöglichte, eine emotionale und kraftvolle Darbietung zu zeigen. In einem starken Teilnehmerfeld legten sie bei ihrem ersten Turnier den Grundstein der Saison und belegten auf Anhieb Platz 2. Auch auf den drei darauffolgenden Turnieren gelang es ihnen, sich in der Tabelle auf dem Silberrang zu etablieren. Somit qualifizierte sich „Flair“ für die Regionalmeisterschaft Nord der Jugend, die Anfang Juni im sächsischen Wilsdruff stattfand. Die 12 bis 16-jährigen Tänzerinnen belegten dort Rang 9 und hätten sich mit dieser Platzierung fast zur deutschen Meisterschaft getanzt. Damit schließt das Team erfolgreich ihre Reise als Jugend-Mannschaft ab und wird im kommenden Jahr zum ersten Mal in der Hauptgruppe in der Landesliga starten.

### Caprice

Am 12. März machte sich unsere Oberligaformation „Caprice“ unter der Leitung von Trainerin Sally Dotzauer auf den Weg zum ersten Turnier nach Hamburg. Das junge Team hat in den vergangenen Jahren einen beeindruckenden Weg zurückgelegt. Innerhalb von zwei Jahren feierte die Mannschaft zwei Aufstiege. Von der Landesliga ging es über die Verbandsliga bis in die Oberliga. Der Druck nach diesen tollen Erfolgen der Vorjahre war also entsprechend hoch. Doch auch im Jahr 2023 konnten die 14 bis 19-jährigen Tänzerinnen wieder beweisen, welches Potenzial in ihnen steckt. Mit ihrer starken und anspruchsvollen Choreographie „The rope“ konnte „Caprice“ nun auch in der Oberliga glänzen und sicherte sich direkt Platz 1 beim Auftaktturnier. Trotz der starken Konkurrenz konnten sie sich auch auf den darauffolgenden Turnieren in Wolfenbüttel, Berlin

und Winsen (Luhe) klar absetzen und durften sich am Ende der Saison mit 4x Platz 1 „Ligasieger“ nennen. Die Mädels, sowie Trainerin Sally Dotzauer konnten ihren Erfolg kaum fassen. Sie waren auch in diesem Jahr nicht vom obersten Rang auf dem Treppchen wegzudenken und schafften somit den dritten Aufstieg in Folge. „Caprice“ wird den MTV somit in der kommenden Saison in der Regionalliga vertreten.

### Unique

Das erfahrenste Team der Abteilung „Unique“ ging nach ihrer erfolgreichen Platzierung auf dem Bronzerang in der vorjährigen Saison mit hohen Erwartungen in das heimische Turnier am 25. März in Wolfenbüttel. Die Mannschaft, die unter der Leitung von Nikolas Kürschner und Sally Dotzauer trainiert, hatte sich zuvor monatelang intensiv auf die neue Saison in der Regionalliga vorbereitet, um an die Erfolge des Vorjahres anzuknüpfen. Beim ersten Heimturnier gelang dann ein Erfolg, der bis dahin noch der größte Traum der 18-köpfigen Mannschaft war – mit einer eindeutigen Wertung nahm „Unique“ den Goldpokal entgegen und tanzte sich direkt auf den 1. Platz. Die Tänzer/-innen im Alter von 20 bis 32 Jahren waren von dort

an nicht mehr aufzuhalten und riefen auch in den drei darauffolgenden Turnieren eine herausragende Leistung ab, mit der sie sich auch am Ende der Saison auf dem Goldrang etablieren können. Somit wurde das Team Sieger der Regionalliga Nord/Ost und schafft es mit diesem Erfolg in die 2. Bundesliga Nord-Ost/West aufzusteigen. Für die Saison 2024 wird bereits hoch motiviert trainiert, um den MTV würdig im JMC-Unterhaus vertreten zu können.

### Small Groups

Nicht nur mit den Formationen, sondern auch im Bereich der Small Groups konnte die Abteilung JMC im Herbst 2023 weitere Erfolge feiern. Nach der Formationssaison wurde sich über die Sommermonate auf die Regionalmeisterschaft Nord der Small Groups im September vorbereitet. In der Jugendgruppe ging das Team „Flair“, in der Hauptgruppe das Team „Caprice“ für den MTV an den Start. Am 17. September fand das Qualifikationsturnier erneut auf Wolfenbütteler Boden statt. Diesen Vorteil nutzten die MTV-Teams und überzeugten das Wertungsgericht an diesem Tag von sich. Die Small Group „Flair“ wurde Regionalmeister Nord/Ost der Jugend-Small Groups


Erleben Sie jetzt die neue Dimension des Sehens!

JETZT NEU:


# 3D ERLEBNIS-SEHTEST

---


## SCHÄRFER. NATÜRLICHER. BRILLANTER.




Mehr Sehschärfe!




Besseres 3D-Sehen!



Mehr Sehkomfort!



Schnelle Eingewöhnung!



RICHTIG GUT SEHEN



und qualifizierte sich mit dem 1. Platz für den Deutschlandpokal. Auch die Small Groups in der Hauptgruppe lieferten starke Leistungen ab. Das Team „Caprice“ startete gleich mit zwei Choreografien. Dabei gelang es „Caprice – The Circle“ Platz 5 und „Caprice – The Rope“ den Silberrang zu erntzen. Letztere qualifizierte sich somit ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft, die Anfang November in Saarlouis stattfand. Bei ihrem ersten nationalen Turnier konnten beide Small Groups mit der

starken Konkurrenz mithalten und dürfen sich am Ende die jeweils 9. beste Small Group der Jugend bzw. der Hauptgruppe Deutschlands nennen. Die JMC-Abteilung feierte somit ein weiteres erfolgreiches Jahr und arbeitet schon jetzt fleißig daran, den MTV auch in der kommenden Saison 2024 würdig zu vertreten.

Wer Lust hat, die Tänzerinnen und Tänzer einmal live zu erleben, kann sich bereits jetzt gleich zwei Wochenenden im kommenden Jahr in den Kalender eintragen.

Zum Eröffnungsturnier der Saison am 09. und 10. März 2024 begrüßt der MTV Wolfenbüttel die Mannschaften der Kinderverbandsliga, der beiden Landesligen sowie der Regionalliga Nord/Ost in der Ravensberger Halle. Am Wochenende des 25. und 26. Mai 2024 sind erneut die Teams der Regionalliga Nord/Ost sowie die 2. Bundesliga Nord-Ost/West und die Regionalmeisterschaft Nord der Jugend in Wolfenbüttel zu Gast.

Sally Dotzauer

## Leichtathleten ganzjährig erfolgreich unterwegs

Zahlreiche Aktive im Alter von 5 bis 85 Jahren haben in diesem Jahr die regionalen, überregionalen und sogar internationalen Leichtathletik-Wettbewerbe bereichert.

### Crossläufe

In den Wintermonaten wurde vereinzelt an Crossläufen teilgenommen. Bei den Bezirks-crossmeisterschaften in Braunschweig gingen die ersten Titel der Saison an die Aktiven vom MTV.

### Hallenwettkämpfe

Ebenfalls nahmen erste Sportler an einem Hallenwettkampf vom SV Union Salzgitter und der Hallenbezirksmeisterschaft (Einzeldisziplinen), ebenfalls in Salzgitter, teil.

### Stadtgrabenlauf

Beim heimischen Stadtgrabenlauf am 1. Mai über die Distanz von einer Meile freuten sich zahlreiche Nachwuchsläufer über persönliche Bestzeiten.

### Freiluft-Wettkampfsaison beginnt

Damit war die Leichtathletik Freiluft-Saison eröffnet und die Jugend bis zu den Senioren zeigte sich auf zahlreichen Wettkämpfen mit Topleistungen, die während der Saison noch gesteigert werden konnten.

Die Senioren nutzen die wöchentliche gemeinsame Trainingszeit auf der Sportanlage der Halberstädter Straße für die Vorbereitung diverser Seniorenmeisterschaften bis zur Teilnahme an der Senioren-Hallen-WM durch Frank Kindermann in Toruń/Polen. Die Jugend erfreute sich zu Beginn der Sommersaison über ein Trainingscamp mit Übernachtung in der Turnhalle. Danach stand der Wettkampfteilnahme nichts mehr im Wege und die MTV Wolfenbüttel Leichtathletik-Abteilung zeigte sich erfolgreich bei den Kreismeisterschaften in Wolfenbüttel, regionalen Vereinssportfesten, Laufveranstaltungen und abschließenden Vereinsmeisterschaft.

### Bezirksmeisterschaften

Die U14 und älter bis zu den Frauen absolvierte eine erfolgreiche Wettkampfserie auf Bezirksebene und holte hier ebenfalls Titel aus dem Bezirk Braunschweig in die Lessingstadt.



MTV Wolfenbüttel Vereinsmeisterschaften 2023

### NLV-KiLa-Cup

Der erstmalig in Wolfenbüttel vom NLV-Kreisverband WF ausgerichtete KiLa-Cup brachte eine MTV Wolfenbüttel Mannschaft als Kreissieger und die Finalteilnahme beim Landesfinale im niedersächsischen Lönningen hervor.

### Niedersachsenkader

Zwei Athletinnen vom MTV Wolfenbüttel nahmen in diesem Jahr an der niedersächsischen Kadertesting für die Saison 2023/24 teil. Hanna-Marie Edler wurde mit ihren Leistungen in den E-Kader vom NLV berufen. Teamkollegin Inka Spellerberg wird ebenfalls in das Nachwuchsförderungsprogramm aufgenommen und auf Landesebene mittrainieren. Bevor das Jahr zuneige geht, schließen die Sportler das Jahr so läuferisch ab, wie es begonnen hat: Eine Gruppe fährt zum Crosslauf auf die Bezirkssportanlage in Rüningen, wo der 3. BLC Crosslauf ausgerichtet wurde. Bei herbsthlichen Temperaturen ging es hier in den für alle anspruchsvollen Rundkurs über Distanzen von 700m über 1400m bis 3300m.

„Das Hallentraining ist reibungslos angefallen und die Leichtathleten nutzen bereits regelmäßig das Wintertraining für die Vorbereitung auf die neue Saison 2024“, fassen Abteilungsleiterin Antje Brunke und ihr Trainerstab mit Susanne Ebert-Böhm, Leonie und



NLV-Kadertest 2023-Teilnehmerinnen von links Inka Spellerberg und Hanna-Marie Edler

Sophie Böhm, Maike Kessler und Paula Wilkening zusammen.

Annika Edler

# Die Tanzsportabteilung im Jahr 2023

Angelika Beck-Markowis und Dorothea Vogt haben auch im Jahr 2023 engagiert und erfolgreich die Seniorentänze betreut. Sechzig Jahre und zum Teil viel älter sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich bei dem regelmäßigen Format 'Tänze aus aller Welt', auch als 'Tanzt mit – bleibt fit' bekannt, in unserem regelmäßigen Angebot der Kurse mit je zehn Terminen (ab April, September) sportlich und lebensfroh betätigten. Tanz- und Bewegungsfreude zu Musik aus aller Welt werden dort mit Spaß und Schwung erlebt. Auch weiterhin sind diese Kurse nicht nur für Paare, sondern auch für Einzelpersonen gestaltet. Dass Tanzen Spaß macht, eine hervorragende Gesundheitsvorsorge für Körper und Geist ist, erleben die Teilnehmenden seit vielen Jahren immer wieder mit der gleichen Lebensfreude. Ob Rhythmusgefühl oder Koordination der Bewegungen, all das wird mit Leichtigkeit und immer viel Spaß an der Sache an den Dienstagen vermittelt. Besonders in fortgeschrittenem Lebensalter ist ein Training in der Kombination von Konzentration und Koordination eine anerkannt wichtige Unterstützung. Alle Tänze werden dabei ohne 'akrobatische' oder gar heftige Bewegungen umgesetzt.

Die Tanzsport-Jugend ist eine kleine, aber feine Gruppe. Jeden Dienstag stehen Standard- und Lateintänze und der beliebte Discofox auf dem Programm. Das Leistungsspektrum reicht von absoluten Beginnern bis zu Turniersport-Niveau. Das Trainerteam Isabel Klein (die Turniertanz erfahrung besitzt) und Peter Galdia arbeiten sowohl an der Technik und Tanzhaltung, als auch an sich aufbauende Schrittfolgen, damit die Jugendlichen so richtig schön, über die Tanzfläche wirbeln können. Aber auch, weil es gemeinsam mit guter Technik super viel Spaß macht. Es ist hier wichtig, einen Einstieg zum und einen Spaß am Tanzen zu erzielen, um das eine oder andere Paar oder eine Einzelperson für weitere Kurse zu begeistern.

Für die Breiten- oder Hobbysportlerinnen und -sportler haben sich die Kurse verfestigt, und an den Donnerstagen und am Sonntag ist Hobbyzeit. Wie auch in den Vorjahren wurden die beliebten Einsteiger-Kurse unter der Leitung von Michael Albrecht angeboten. Die Einsteiger werden mit Cha-Cha-Cha, Disco-Fox, Langsamer Walzer und Jive an das Tanzvergnügen herangeführt, oder erinnern sich dabei an vergangene Tanzkurse. Mit diesem Einstieg gelingt es auch, die Tanzpaare für das weitere Angebot unter Michael Albrecht in den Sonntag einzuladen. In verschiedenen Gruppen werden alle fünf Standard- und Lateintänze, mit DiscoFox und Mambo 'gewürzt', angeboten. Nahtlos übernehmen Sabrina Hennrich und Dominik Jahn für die erfahrenen Breitensportpaare ebenso in allen zehn Tänzen Latein und Standard mit turniernahen oder gar -tauglichen Folgen und Technikelementen. An den Donnersta-



Hobbytänzer der Sonntagsgruppe bei Michael Albrecht und Sabrina Hennrich/Dominik Jahn

gen wird das Breitensportangebot durch Sabrina und Dominik mit Technik-Vertiefung zu Latein- und Standard-Tänzen erweitert.

Ein besonderes Angebot war ein Lindy-Hop und -Charleston-Kurs, welche über Peter Galdia organisiert wurden. Es konnten die erfahrenen (und im MTV Wolfenbüttel bestens bekannten) Yvonne Burgdorf und Michael Seidel-Burgdorf dafür gewonnen werden. Lindy Hop Fundamentals und Moves, mit denen auf jeder Tanzfläche zu Swing-Musik getanzt werden kann, wurden vermittelt, und begeisterten die Teilnehmer-Paare. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen.

Mit den Trainern Pavel Kurgan und Stanislav Massold wurden im Jahr 2023 nicht nur die regulären Trainings angeboten, sondern auch Workshops mit internationalen Trainern und Top-Paaren (wie die sechsfachen Weltmeister Dimitri Zharkov und Olga Kulikova). In Einzel- und Gruppenstunden unterrichten sie hauptsächlich Standard-Tänze, wobei sie auch Latein-Stunden anbieten. Mit diesem international erfahrenen Trainerpaar, die mit dem Trainerchein A ausgestattet sind, konnten mehrere Turnier-Paare aus dem Umfeld Wolfenbüttel gewonnen werden, bei uns im Training mit ein-

zusteigen. Die beiden werden an den Montagen, an denen sie nicht in Wolfenbüttel unterrichten, von den Co-Trainern Corina Städtler und Philipp Vana unterstützt, die neben den Montagen auch an den Freitagen für das Freie Training mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Freie Training am Freitag ist eine feste Größe für Hobby- und Turnierpaare. Zunächst haben die Breitensportpaare ab November leider reduziert 1h Betreuung, und trainieren dort nach, oder fragen Gudrun Barth und Torsten Baumann um Rat. Das Freie Training für die Turniersportgruppe schließt sich an.

In der Turniersparte gibt es zwei neue Turnierpaare zu vermelden. Alicia und Matthias Konrath stiegen im ersten Halbjahr 2023 ins Turniersgeschehen ein, Jana Thomas und Marcus Koppatz stießen ab Oktober dazu. Erstere begannen in der Hauptgruppe B, Jana und Marcus in der Hauptgruppe II B.

Zuerst eine Vorstellung von Marcus und Jana, die Beide schon erfahrene Tänzerin und Tänzer sind. Marcus trainiert u.a. noch Breiten- / Hobbysport in den befreundeten Vereinen BTSC Braunschweig und TSC Gifhorn. Jana hatte bereits vor Jahren mit Tobias Butzke ein erfolgreiches Paar gebildet. Wie das so ist... Studium



Tanzt mit - bleibt fit! Zehn Seniorentänze zu internationaler Musik





Aufstieg S-Klasse Masters III - v.l.n.r. Philipp Vana, Gudrun Barth, Torsten Baumann und Corina Städler)

und andere Themen lenkten zwischenzeitlich ab, jedoch blieben Beide weiter im Training. Dieses Jahr beschlossen sie, sich im Turniersport zu versuchen, und nun gilt es für die Beiden vor allem Erfahrungen zu sammeln, und das geht nur auf Turnieren. Auf einem kleineren und einem größeren Turnier haben sie sich schon die ersten Sporen verdient, und kratzen an der Endrunde in ihrer Leistungsklasse.

Mit zwei starken Ergebnissen starteten Alicia und Matthias Anfang April in Berlin beim Blauen Band 12. von 66 und 9. von 68 Startpaaren, was sie bei ‚Hessen tanzt‘ bestätigen konnten. Bei den Landesmeisterschaften Niedersachsen wurden sie Vizelandesmeister in ihrer Klasse. Nun fehlte noch eine Platzierung zum Aufstieg in die A-Klasse (die die Startberechtigung bei internationalen Turnieren bedeutet), und die gelang souverän am 09.09.23 beim Septemberturnier des TC Schwarz-Silber Halle. Bei ihrem ersten A-Turnier OWL tanzt kamen sie auf einen 8. Platz und verpassten die Endrunde knapp. Dennoch ein klarer Beweis, sie werden auch in der A-Klasse sehr gut mithalten, und sich schrittweise an Endrunde und Treppchen herantanzten. Ebenso dürfen sie sich mit den internationalen WDSF-Turnieren anfreunden.

Eine Verletzung ließ Sabrina Hennrich und Dominik Jahn länger pausieren, und erst im Juni 2023 konnten sie wieder Turniere bestreiten – und starteten danach richtig durch. Bis



Sabrina Hennrich und Dominik Jahn - Aufstieg in die A-Klasse Masters I

dato waren es dreizehn Wettkämpfe in der Klasse Masters I B Standardtanz, die sie bestritten. Mit zwei ersten Plätzen beim Seniorenwochenende des TC Schwarz-Silber Halle sowie in Hannover bei den HaTaTas gelang der Wiedereinstieg nach Maß. Nach einem kleinen Zwischentief waren sie ab Juli 2023 wieder auf Treppchen Plätzen 1, 2, 3 oder in enger Nähe zu finden. Im Oktober des Jahres gelangen ihnen in Lübeck und bei den RoSenTaTas in Rostock erste Plätze, und so fehlen noch eine Handvoll Punkte für den Aufstieg in die A-Klasse. Die Beiden haben dieses Ziel fest im Blick, und bei einem der nächsten Turniere wird der bereits kühl gestellte Aufstiegssekt sicher fällig.

2023 war für Gudrun Barth und Torsten Baumann im Zeichen zweier Zielsetzungen. Zum einen in die Sonderklasse Masters III S aufzusteigen, und bei den internationalen Turnieren Fuß zu fassen. Insgesamt neunzehn Turniere stehen bis dato zu Buche und ein Ziel ist erreicht. Beim Panke-Pokal im September in Berlin gelang den Beiden zwei erste Plätze in der Masters IIIA und II A, was die fehlenden Platzierungen zu S-Klasse auffüllte. Bei den WDSF-Turnieren gab es für beide unterschiedliche Ergebnisse, und es ist hier auch Durchsetzung gegen Paare verlangt, die z. T. sehr lange diese Turniere tanzten. In Antwerpen, Berlin, Frankfurt, Wuppertal und Dresden erprobten sie sich und hatten mit dem 95. Platz unter 185 startenden Paaren, dem Erreichen der zweiten



Vizelandesmeisterschaft für Alicia und Matthias Konrath

Runde, ihr bisher bestes Ergebnis erntet. Mit den Trainern werden jetzt die Feinheiten erarbeitet, die es benötigt, um noch weitere Runden bestehen zu können.

Das Jahr begann für Gaby und Bernd Lörchner mit einem positiven Paukenschlag. Im März traten sie bei den Landesmeisterschaften der Masters IV A an, und holten den Vize-Landestitel an die Oker. Im Tango und im Slowfox holten sie sich den ersten Platz, und im Quickstepp teilten sie sich diesen. Der Wiener Walzer stand mit einer zwei, die um ein Haar auch den geteilten ersten Platz bedeutet hätte. Wäre – ja wäre nicht der Langsame Walzer gewesen, wo mit einem vierten Platz der mögliche Landestitel nicht mehr zum Greifen nahe war. Dennoch eine enorm starke Leistung der Beiden. Jetzt fehlte nur noch eine Platzierung, und das wäre der dritte Aufstieg eines Wolfenbütteler Tanzpaares in diesem Jahr gewesen. Verletzungs- und Krankheitsbedingt mussten sie jedoch immer wieder neu beginnen, und es gelang bisher nicht, die letzte Platzierung zu ergattern. Dennoch sind sie mit Eifer und Zuversicht im Training und wenn es in diesem Jahr nicht mehr klappt, dann freuen sich die Turnierpaare im Jahr 2024 genauso auf den Aufstiegssekt.

Thorsten Baumann

# Einstimmigkeit bei der Delegiertenversammlung



Carsten Richter und Werner Sperlich

Carsten Richter und Werner Sperlich wurden einstimmig für zwei weitere Jahre in den Aufsichtsrat des MTV Wolfenbüttel gewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.

Für den Aufsichtsrat und Vorstand berichtete Aufsichtsratsvorsitzender Werner Sperlich. Das Jahr 2023 und im Vorlauf auch schon das zweite Halbjahr 2022 waren und sind noch durch unsere vielfältigen Aktivitäten im Rahmen unseres Jubiläums geprägt. Der erste Schritt dafür war dabei die Überarbeitung unserer Chronik, die wir dann Anfang Mai in einer kleinen Feierstunde hier im MTV-Heim präsentiert haben. Interessante Vereinsgeschichten und Erlebnisse – von MTV-Mitgliedern verfasst-

werden noch bis Ende des Jahres präsentiert.

Für die Aufarbeitung der Zeit von 1933 bis 1945 haben wir den Berliner Historiker Leon Kloke verpflichtet, der nach Durchsicht aller zugänglichen Archive, das Ergebnis auch am Ende des Jahres präsentieren wird. Hiermit stellt sich der MTV der Verantwortung auch für diese kritische Zeit. Die Geschichte unseres Vereins ist besonders anschaulich durch die Sonderausstellung im Bürgermuseum „175 bewegte Jahre MTV Wolfenbüttel“ dargestellt. Viele Ausstellungsstücke, Fotomotive und Schriftstücke geben in der ehemaligen Jahnturnhalle unsere spannende Vereinshistorie wieder.

Der Höhepunkt bisher war sicher unser Festkommers im Lessingtheater. Keine großen Festvorträge; der gezeigte MTV-Film hinterließ Eindruck ohne viele Worte. Und auch unser Ministerpräsident ist zum Glück noch gegen Ende der Veranstaltung angekommen. Alle Redner fanden nur lobende Worte über den MTV und seinem Stellenwert in Wolfenbüttel.

Darüber hinaus haben unsere Abteilungen mit großartigen Veranstaltungen diesem Jubiläumsgeschäft Glanz verliehen. Natürlich gab es noch zahlreiche kleine und größere Veranstaltungen unserer Abteilungen, die hier nicht alle genannt werden können. Auch hier gilt mein Dank allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und Helfern, die das möglich gemacht haben.

Mitgliederentwicklung und Haushalt. Bezogen auf die Mitgliederentwicklung nach Corona haben wir auch Positives zu vermelden. Zum 1. Juli dieses Jahres, also mit Abschluss

des Haushaltsjahres 22/23, konnten wir mit 5755 Mitgliedern unseren Mitgliederverlust komplett ausgleichen. Der Haushalt, bei einem Volumen von 1,9 Millionen, konnte mit einem Plus von 10.775 € abschließen. Der Haushalt 2023/2024 ist erstmalig in der Geschichte des MTV mit zwei Millionen geplant.

In seinem Schlusswort bestätigte Werner Sperlich, dass das kräftige Tief der Coronazeit überwunden ist. Wettertechnisch gesprochen sind wir momentan eindeutig in einem Hoch. Die hohen Zuwächse an Mitgliedern zeigen, welche große Anziehungskraft der MTV weiterhin hat. Bei 48 verschiedenen Sportangeboten sind wir in der Lage, die Bedürfnisse der Sporttreibenden – vom Kleinkind bis in das hohe Seniorenalter – in hohem Maße zu befriedigen. Unsere seit vielen Jahren bewährte Kombination aus Haupt-, Ehren- und Nebenamtlichkeit ist dafür weiterhin ein Garant. Wir dürfen uns über die gute Entwicklung unseres Vereins freuen. Natürlich auch über die vielen oft schmeichelnden Worte im Jubiläumsgeschäft. Zum Abschluss gilt mein uneingeschränkter Dank allen Abteilungsleitungen, Übungsleitern, hauptamtlichen Sportlehrern, ehrenamtlichen Helfern und natürlich unserer Geschäftsstelle. Die hat in den letzten Monaten vor ungewöhnlich vielen Herausforderungen gestanden und sicher sind viele zusätzliche Stunden notwendig gewesen. Am 18. November gibt es dann die wahrscheinlich letzte große Herausforderung in diesem Jahr, auf die wir uns alle freuen, unsere Vereinssportshow.

**Mit uns  
erreichen  
Sie Ihr Ziel.**



**Für Profis und  
Privatkunden!**

**Planen. Bauen.  
Leben.**



**hagebauzentrum  
WOLFENBÜTTEL**

38304 Wolfenbüttel · Goslarsche Straße 3  
Telefon: 05331/9598-0

[www.hagebauzentrum-wolfenbuettel.de](http://www.hagebauzentrum-wolfenbuettel.de)





# Unser Jubiläumsjahr



# 175 Jahre MTV Wolfenbüttel

## Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende

Um all die großartigen Veranstaltungen und Impressionen dieses Jahres jedem Mitglied zugänglich zu machen, haben wir uns entschieden, 12 Seiten in der aktuellen Ausgabe diesem besonderen Jahr zu widmen. Somit kann jedes Mitglied ein Gefühl für diesen unglaublichen Zeitraum 175 Jahre bekommen. Was waren in diesem Jahr die Besonderheiten: Die Vorbereitungen für die 175 Jahre MTV Wolfenbüttel liegen inzwischen mehr als drei Jahre zurück. Ein Arbeitsgremium von damals 15 Personen fand sich im Sportpark Meesche zusammen, um die ersten Ideen für dieses Festjahr zu definieren. Fest stand auf jedem Fall, dass wir die Chronik, die letztmalig von Robert Hannibal verantwortlich im Jahr 1998 herauskam, aufarbeiten und um 25 Jahre ergänzen werden. Im Rahmen dieser Arbeiten kamen so viele Geschichten und Erzählungen dazu, die uns dazu veranlassten zu entscheiden, ein weiteres Buch auf den Weg zu bringen. Die Veröffentlichung der Chronik war der offizielle Startschuss in das Jubiläumsjahr 2023.

Die Erzählungen und Geschichten wurden gesammelt und seit dem zweiten Adventswochenende ist das 200 Seiten umfassende Werk mit dem Namen „Die Zeit“ auf dem Büchermarkt. Beide Exemplare („Die Chronik“ und „Die Zeit“) sind in der Geschäftsstelle des MTV Wolfenbüttel zum Selbstkostenpreis erhältlich. Absoluter Höhepunkt dieses besonderen Jahres war der Festkommers am 1. September im Lessingtheater. 200 begeisterte Gäste konnten sich dem Flair unseres MTVs nicht entziehen. Mit einem Imagefilm über 17 Minuten präsentierte der Verein die Geschichte von 1848 bis heute. Vorführungen der Leistungsgruppen auf der Bühne des Lessingtheaters begeisterten das Publikum. Als Abschluss des Jahres wurde die Sport-Show am 18. November in der Lindenhalle präsentiert. Der großartige Erfolg der Sport-Show spiegelte sich in einem ausverkauften Haus sowie in den 17 Darbietungen mit über 250 Aktiven aus dem Verein.

Viele zusätzliche Veranstaltungen des Ge-

samtvereins sowie der Abteilungen rundeten dieses Festjahr erfolgreich ab. Was noch fehlt ist die Veröffentlichung der besonderen Epoche von 1933 bis 1945. Der hierfür beauftragte Historiker hat inzwischen ein umfassendes Werk vorgelegt, was Anfang 2024 veröffentlicht wird. Neben dem Werk „Jahre 1933 bis 1945“ plus der „Chronik“ und dem Werk „Die Zeit“ ist somit alles umfassend dokumentiert. Und hier nun die einzelnen Highlights des Jahres 2023. Viel Spaß beim Lesen und Genießen.



## Der MTV präsentiert Wolfenbütteler Kinderfasching

### Über 800 kleine und große Narren in der Lindenhalle

„Mama, ich weiß gar nicht, was ich zuerst machen soll, hier gibt es sooo viel!“, freute sich ein Kind, als es die bunt geschmückte Lindenhalle sah. Der MTV Wolfenbüttel veranstaltete mit Unterstützung der Stadt Wolfenbüttel am 21. Februar ein großes Faschingsturnen in der Lindenhalle. Insgesamt turnten, tobten und tanzten 855 Kinder und Erwachsene zu dem Thema „Vielfalt“. Neben kostümierten Kindern verkleideten sich auch Eltern, Omas, Opas, Onkel und Tanten und somit wurde dieses Faschingsturnen zu einem Erlebnis für Groß und Klein. Die Lindenhalle verwandelte sich in eine Riesenbewegungslandschaft mit Mitmach-Aktionen.

Eröffnet wurde das Faschingsturnen von den Tanzmäusen „Hier ist Musik im Spiel“ zum Lied „Tanz vom anderen Stern“. Weitere Auftritte hatten die Hip-Hop-Kids sowie die Mädchen der Ballettakademie mit Trainerin Daniela Indrizza, und alle wurden mit einem donnernden Applaus belohnt.

Durch den Nachmittag führten Eva Groß und Marcel Lange. Sie tanzten mit den kleinen

Narren zu den Kinderhits Oki Doki, Kika Tanzaalarm, Gangnam Style, zogen als gemeinsame Polonaise durch die Menge und ließen Bonbons in die Luft fliegen.

Eine der Bewegungslandschaften konzipierte Sven Hintze. Er begeistert jede Woche mit seinen Aufbauten die Kinder in den Kinderturnstunden und somit durfte eine Bewegungslandschaft von ihm nicht fehlen. Danke an die Grundschule am Geitelplatz, die uns für diesen Tag ihr Turnhallenequipment zur Verfügung stellte.

Ein großer Dank geht auch an Horst Polowiak, der uns seine selbstgebaute Kisten-Rollenrutsche und weitere Bewegungsparcours in die Halle zauberte.

Super angenommen wurde der Extrabereich für die ganz kleinen Narren im Krabbel- und Lauflernalter mit Bällebad, Kriechtunnel und Kletterdreieck.

Die Barmer präsentierte sich an diesem Tag mit ihrer Fotobox und ermöglichte, dass jeder sein Faschingsfoto direkt mit nach Hause nehmen konnte und sorgte für viel Spaß vor der

Kamera. Für das leibliche Wohl gab es einen leckeren Essens- und Getränkestand.

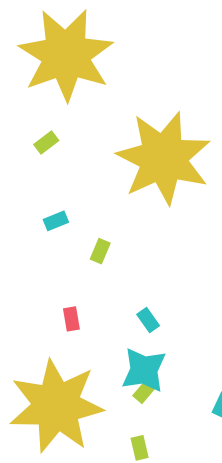
Ein großer Dank geht an unsere vielen Helfer, Partner und Sponsoren:

Stadt Wolfenbüttel, Bäckerei Richter, Barmer, das Team der Lindenhalle, McDonalds, CineStar Wolfenbüttel, Volksbank und Reisebüro Schmidt. Aber auch an das Organisationsteam vom MTV: Kira Bock, Eva Groß, Petra Vogel, Sebastian Himburg, Marcel Lange, Sven Hintze und Crisca Dünwald.

Für das Jubiläumsjahr inszenierte Eva Groß einen Geburtstagstanz, der von allen Helfern am Ende getanzt wurde. Zum Abschluss regneten zu „99 Luftballons“ von Nena viele bunte Luftballons auf die begeisterten Kinder.

Um abschließend die Frage eines Kindes an seine Mama: „Können wir hier morgen nochmal herkommen?“ zu beantworten: das Faschingsturnen war der Beginn einer ganzen Veranstaltungsreihe im Geburtstagsjahr des MTV.







# Feierliche Auftaktveranstaltung zum 175-jährigen Jubiläum

## Die Veröffentlichung der Chronik

Auf den Tag genau nach 175 Jahren hatten die Organisatoren des MTV Wolfenbüttel zum 10. Mai 2023 zu einer Feierstunde im Vereinsheim an der Halberstädter Straße eingeladen. Die Stadt Wolfenbüttel hatte damals gerade etwa so viele Einwohner wie dem Männerturnverein heute Mitglieder angehören. „...alle unbescholtenen Männer Wolfenbüttels vom 18. Jahre an...“ wurden 1848 zum Eintritt in den neu gegründeten Turn-Verein aufgefordert. 1848 herrschte insgesamt eine Aufbruchsstimmung in Deutschland. In den 175 Jahren seither ist ein umfangreiches Stück Wolfenbütteler Geschichte zusammengekommen, das nun in einer 188-seitigen Chronik niedergeschrieben und durch reichlich Bilder und Ergebnislisten ergänzt worden ist.

Die allererste Ausgabe wurde vom Ehrenbürgermeister Heinz Dieter Eßmann, der auch über 50 Jahre Vorsitzender des Mänerturnvereins von 1848 gewesen ist, an den amtierenden Bürgermeister Ivica Lucanic übergeben. „Eine Chronik ist wie ein Stammbaum einer Vereinsfamilie – und wir im MTV waren immer eine große Familie“, so Eßmann bei der Übergabe. Lucanic entgegnete: „Ich finde es sehr sympathisch und schön, dass ich die erste Chronik aus den Händen von Heinz Dieter Eßmann bekommen habe.“ Ihm und den rund 50 Gästen entging die Symbol-Kraft dieser Weitergabe nicht: Wie eine „Staffelstab-Übergabe“ wirkte das, im Sport bekanntlich für Team-Arbeit, Zusammenhalt sowie Weitergabe und Kontinuität stehend. Wissenswertes aus der Vereins- und Stadtgeschichte ist in Wort, Bild und Statistiken in diesem Werk zusammengestellt der Nachwelt übergeben worden. „Wer die Vergangenheit nicht ehrt, ist die Zukunft nicht wert“, war passend dazu in dieser Feierstunde gleich mehrfach zu hören.

Basis der neuen Chronik war die Ausgabe zum 150-jährigen Vereinsbestehen.

Werner Sperlich als Aufsichtsratsvorsitzender und der Vereinsvorsitzende Klaus Dünwald hatten die Feierstunde mit einer Reihe gezielter Blicke zurück in die vergangenen 175 Jahre eröffnet. Ein dickes Lob ging an das Autoren-Team der druckfrisch vor allen liegende Chronik, bestehend aus Hans-Heinrich Michaelis, Dieter Kertscher, Klaus Dünwald,

Thomas Wilms, Peter Kiehne und Heinz Dieter Eßmann und Crisca Dünwald (Gestaltung und Layout). Für die ersten 150 Jahre diente als Grundlage die Chronik von 1998, für die im Wesentlichen Robert Hannibal verantwortlich war. In eineinhalbjähriger fleißiger Arbeit sind auf 188 Seiten mit hunderten von Abbildungen die Anfänge aus den Turnvater-Jahn-Zeiten, über Aufs und Abs beispielsweise der Mitgliederzahlen infolge gesellschaftlicher und politischer Veränderungen, über die NS-Zeit, über die Kriege, auch über die Corona-Zeit hinweg in einem lesenswerten Werk zur Hand zu nehmen. „Der MTV ist die größte Bürgerinitiative in Wolfenbüttel“ wurde von mehr als einem Redner beschworen. Rund 5.800 Mitglieder zählt der Sportverein heute, was ihn in die Spitze der mitgliederstärksten Vereine Niedersachsens katapultiert. Ein „mittelständisches Unternehmen“ ist im Laufe der 175 Jahre aus dem „Turnvater-Jahn-Verein“ geworden.

### Deutsche Meisterschaften im Aerobicturnen nach Wolfenbüttel geholt

Natürlich nehmen die zahlreichen Abteilungen des Vereins von „American Football“ bis „Wing Chung Kung Fu“ mit zum Teil höchsten nationalen und internationalen Erfolgen verdienstermaßen breiten Raum in dieser Chronik ein. Der dreifache Deutsche Meister der Herren im Dreisprung Werner Bodenhausen 1950, 1951 und 1952 ist der Vorzeige-Athlet des Vereins. Der 174-fache Basketball-Nationalspieler und Olympia-Teilnehmer 1972 sowie Pokalsieger mit seinem MTV-Team 1972, Jürgen Wohlers, konnte unter den Gästen den Applaus der versammelten Gäste aus Politik und Verwaltung, Sponsoren und Vereinsmitgliedern entgegennehmen.

Die Aerobic-Turnerinnen und Turner halten den Namen des MTV Wolfenbüttel seit Beginn dieses Jahrtausends national in der höchsten Leistungsebene – kein Wunder daher, wenn die Deutschen Meisterschaften 2023 in der Wolfenbütteler Lindenhalle ausgetragen wurden.

Von den am längsten im Verein tätigen waren Lea Werner und Heinz Schrader eingeladen worden – und auch gekommen. Das Vereinsheim war mit großflächigen Fotografien aus

MTV-Ereignissen feierlich geschmückt worden, was einen Vorgeschmack auf die große Ausstellung in der zweiten Jahreshälfte im Bürgermuseum zu Ehren des Jubiläumsvereins bereitete. Zum Festkommers und Höhepunkt im Jubeljahr wird Anfang September ins Lessingtheater eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, wie eine Vereins-sportshow und ein Kinderfest, folgen. Die Chronik ist für zehn Euro in der Geschäftsstelle des MTV an der Halberstädter Straße für jedermann zu erwerben. „Wir haben 1.000 gedruckt“, so der am Ende der Feierstunde zufriedene Klaus Dünwald.

### Hardy Brennecke gewann als Bilderrätsel-Gewinner eine Chronik

Der Name des Siegers des am vergangenen Sonntag im Wolfenbütteler Schaufensters veröffentlichten Bilderrätsels mit herausragende Sportlerinnen und Sportlern des MTV wurde am Ende der Feierstunde genannt: Hardy Brennecke, in den 1990er Jahren selbst einer der erfolgreichen Leichtathleten des hiesigen Vereins, hatte alle 15 Gesichter erkannt; zum Lohn ging auch an ihn eine der neuen Chroniken. Die Feierstunde endete, so wie es immer ist, wenn eine Chronik in die Hand gegeben wird: Jeder blätterte und schwelgte in Erinnerungen.

Die Mitglieder und Freunde des MTV Wolfenbüttel können sich auf ein weiteres Werk freuen, das die Chronisten zurzeit zu einem Band „Die Zeit“ zusammenführt. Darin werden einige der herausragenden Dinge aus der Vereinshistorie aus ganz persönlicher Sicht geschildert. Beispiele: Die Erfahrungen des Olympia-Teilnehmers 1972 Jürgen Wohlers, die Entwicklung hin zu Vereins- und Schulsport der Mädchen in Wolfenbüttel und die Tatsache, dass mit Werner Lehmann und seinen Helfern beispielsweise ein Verein über Jahrzehnte das gesamte gesellschaftliche Leben einer Stadt mit den Feiern und Stadtfesten in die Hand genommen hat und vieles andere mehr.

Dieter Kertscher





Heinz Dieter Eßmann überreicht die Chronik an den Bürgermeister Ivica Lukanic



Aufsichtsrat und Vorstand des MTV mit unserem Bürgermeister und Sponsoren. Dshay Herweg, Werner Sperlich, Heinz Dieter Eßmann, Ivica Lukanic, Georg Weber, Michael Henke und Klaus Dünwald



Bilder: Frank Wöstmann





## Kunterbuntes Kinder-Sportfest am 4. Juni zum 175-jährigen Jubiläum des MTV Wolfenbüttel

Rund 1500 Besucherinnen und Besucher kamen am Sonntag bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein auf die Sportanlage an der Halberstädter Straße.

Wir freuen uns, euch heute ganz viel Sport und Aktionen rund um die Anlage anbieten zu können, begrüßten die Organisatorinnen Petra Vogel, Kira Bock und Eva Gross alle Kinder und Erwachsenen. „Uns ist es wichtig allen Kindern die Möglichkeit zu bieten, Sport zu treiben. „Kunterbunt“ steht für uns im Sinne von Integration und Teilhabe aller Kinder am Sport.“

Die Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren tollten mit ihren Familien auf der Wiese an den vielen Spielangeboten herum.

Viele Sportarten aus dem MTV-Vereinsangebot konnten ausprobiert werden und wurden von unseren MTV-Trainern abwechslungsreich angeboten:

Basketball, Fußball, Tennis, Tischtennis, Kindertanz und ein Bewegungsparcours im In- und Outdoorbereich.

Aus dem LSB-Sportmobil animierte ein Kletterberg und eine überdimensional große Raupen zu Klettern und zu Hüpfen. Eine Kugel ließ die Kinder über die Wiese rollen.

Eine Riesenrutsche der AOK und eine Hüpfburg zwangen die letzten Kinder eine Pause

einulegen und sich an den Cateringständen eine Erfrischung abzuholen oder an der Malstation oder im Indoor Bereich ein schattiges Plätzchen zu suchen.

Sehr begeistert waren die Kinder vom Hobby Horsing, bei dem mit vereinseigenen und sogar eigens dafür mitgebrachten Steckenpferden Hürden und ein Wassergraben übersprungen wurden und es im Galopp zurück zum Zieleinlauf ging. Dort gab es neben einer Medaille einen gesunden Snack und für die Pferde eine „Verschnaufpause“, wo sie „gestriegelt“ werden konnten.

Viel Spaß hatten die Kinder während der Fahrten mit Horst Polowiak auf unserem Jubiläumsfahrrad, mit dem Runden um die Anlage gedreht wurden.

Auf der großen Aktionsfläche präsentierten verschiedene Gruppen des MTV Wolfenbüttel ihre einstudierten Choreografien und animierten die Kinder bei einem Abschlusstanz zum Mitmachen.

Die Hip-Hop-Kids und Dance-Kids stellten Ihre neuen Tanzdarbietungen vor, die Ballettabteilung präsentierte eine Vorschau aus der anstehenden Ballett-Gala im Lessingtheater am 9./10. September, und die Aerobicgruppe überraschte uns mit vielen spektakulären Solo-, Duo- und Gruppen-Auftritten.

Im Fitnessstudio 1848 konnte ein kleines Fitness-Wissens-Quiz gelöst werden und drei Gewinner freuten sich über Gutscheine für Kurzmitgliedschaften.

Für das leibliche Wohl sorgten die beiden MTV-Cateringstände mit Waffeln, Kaffee und Kuchen, Brezeln, Würstchen. Leckere Crêpes, Eis, Bratwürstchen und Kaltgetränke hielt Slim's Sportrestaurant für die Besucher bereit.

Neben unserem traditionellen Glücksrad wurden diesmal mit einer großen Jubiläumstombola viele tolle hochwertige Preise großzügiger Sponsoren aus dem Wolfenbütteler Umland verlost.

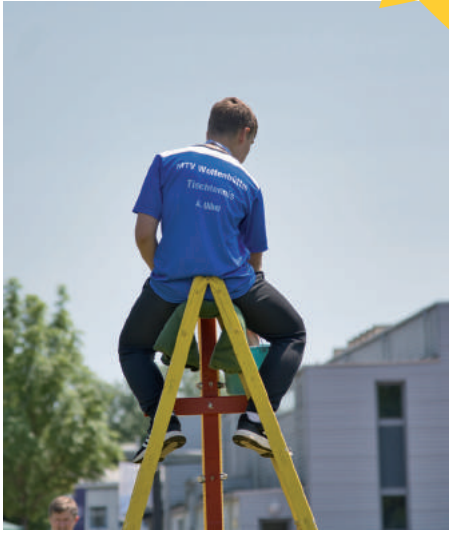
Dabei war jedes Los ein Gewinn: Gutscheine für einen Vergnügungspark, ein Museum, Kino, Planetarium, Indoorspielplatz usw. sind nur einige Beispiele.

Für jegliche Unterstützung, die zur Durchführung dieses Festes beigetragen hat, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Ganz besonders bedanken wir uns für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich für den Veranstaltungstag bereiterklärt hatten, sich tatkräftig einzubringen.

*Petra Vogel*





Bilder: Andrea Kaiser



# Das Jubiläumsjahr „175 Jahre MTV Wolfenbüttel von 1848“ erreichte mit dem Festkommers seinen vorläufigen Höhepunkt

## Ministerpräsident Stephan Weil gratulierte im Lessingtheater

Ministerpräsident Stephan Weil verpasste von Berlin kommend staubbedingt den Anfang des kurzweiligen Jubiläumsprogramms des MTV Wolfenbüttel im Lessingtheater, war dann aber, wie alle der 200 Gäste, total begeistert, was der große Sportverein zu seinem Festkommers alles auf die Beine gestellt beziehungsweise auf die Bühne gebracht hat. Dabei war dieser Festkommers nur einer von zahlreichen Glanzpunktes des diesjährigen Jubiläumsprogramms.

Vor dem Lessingtheater empfingen junge Sportlerinnen und Sportler die Gäste bereits mit ihren rassigen Darbietungen. Drei dann gekonnt auf der Bühne vorgetragene Sporteinlagen gewährten Einblicke ins vielfältige heutige Leben des Vereins. Klaus Dünwald kündigte sie als drei Leckerbissen an, schließlich sind die Wettkampf-Aerobic-Akteure das Aushängeschild im 175. Jahr des Bestehens des Vereins. Deutsche Meistertitel sind jüngst errungen worden. Bilder auf der Großleinwand ließen beziehungsweise in 17,5 Minuten – weil ja das 175-jährige Bestehen gefeiert wird – die Geschichte wieder lebendig werden. Die Vereinsgeschichte im Zeitraffer erhielt den verdienten Beifall.

Dazu Grußworte des Bürgermeisters, der Landrätin, des ehemaligen Präsidenten des Landessportbundes Wolf-Rüdiger Umbach – und schließlich nach dessen Eintreffen – des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil. „Der MTV Wolfenbüttel ist ein Glücksfall für die Stadt Wolfenbüttel“, schloss er seine Laudatio und stattete seinen Dank an alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitstreiter und Mitstreiterinnen des Vereins

an. Schließlich ist etwa jeder zehnte in dieser Stadt Mitglied im Männerturnverein von 1848. Das heute wichtiger denn je gewordene „Miteinander“ wird vom MTV Wolfenbüttel täglich mit Leben gefüllt, Integration wird hier ganz großgeschrieben und tatsächlich gelebt“, so der Ministerpräsident.

Vereinsvorsitzender Werner Sperlich setzte den Rahmen der etwa zweistündigen Show, Klaus Dünwald führte kenntnisreich und gekonnt durch das Programm. Einer bisweilen geführten Diskussion zu einer Namensänderung wegen der „Männer-...“ im Vereinsnamen erteilte er eine Absage. Es waren die Männer, die um 1848 Sportvereine gründeten. In beeindruckenden Bildern auf der Großleinwand zeigten Mädchen und Frauen ab den 1920er Jahren Turnübungen auf dem Schützenplatz und dann auf der Meesche, stellten sogar eine „Vorturnerin“. Heute sind mehr als die Hälfte der nahezu 6.000 Mitglieder Kinder und Jugendliche.

Eine Zahlenspielerlei machte die Runde: In 18 Sportverbänden wird im hiesigen Verein Sport getrieben und sind MTV-Teams gemeldet. 48 Abteilungen unterhält der MTV dafür. 1848 ist der Männerturnverein gegründet worden. Und weitere Statistik: 600 Stunden umfasst das Sportangebot jede Woche. Haushaltsvolumen 1,8 Millionen Euro. 90 Wettkampfmannschaften sind am Start – ein Großverein, wie er im Buche steht! Aus Braunschweig, Lüneburg, Wolfsburg und Hannover waren Vertreter zu dieser Gala im Lessingtheater angereist. Die Fotografen stürzten sich bereits vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung regel-

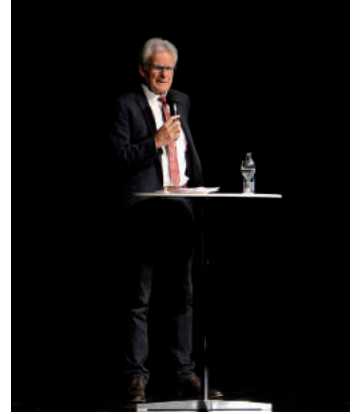
recht auf ein Motiv mit Seltenheitswert: Vier Bürgermeister Wolfenbüttels waren zu diesem Kommers gekommen: Heinz Dieter Eßmann, Axel Gummert, Thomas Pink und Ivica Lukanic. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt, mit dem Landkreis, mit dem Landessportbund war immer bestens und zum Vorteil aller Beteiligten“ wurde immer wieder hervorgehoben.

Apropos Landessportbund. Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, Ehrenpräsident des Landessportbundes Niedersachsen, überbrachte persönlich die besten Grüße des LSB-Präsidiums und hatte zahlreiche Lobeshymnen für den MTV parat. Besonders erwähnte er: „Der LSB hat die Struktur des MTV Wolfenbüttel als vorbildlich erkannt und daher bei sich ebenso eingeführt,“ bestätigte Wolf-Rüdiger Umbach die positiven Signale und Impulse, die der MTV Wolfenbüttel immer wieder ins Land schickte.“ Insider wissen: „Der hiesige MTV ist Mitglied im Kreis deutscher Großvereine, weiß also, was in solch „mittelständischen Unternehmen“ zu tun ist, um auf der Höhe der Zeit zu stehen und immer neue Mitglieder gewinnen zu können.“

Und vom Ministerpräsidenten kam noch einmal ein dickes Lob zum neuen Sportpark an der Meesche: „Ich war schwer beeindruckt, als ich diesen mustergültig angelegten Sportpark kürzlich habe besuchen dürfen“. Der Kommers ging in die „zweite Halbzeit“, sogar in eine Verlängerung – beim Smalltalk der MTVer und ihrer Gäste gab es viel zu erzählen. Die Video-Schau mit der 175-jährigen Geschichte hatte reichlich Stichworte dazu geliefert.







Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil beim Festkommers im Lessingtheater Wolfenbüttel



Herr Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, Ehrenpräsident des Landessportbundes Niedersachsen, überreicht Klaus Dünewald die Medaille des Landessportbundes für besondere Verdienste des MTV Wolfenbüttel



Bilder: Anke Donner

# MTV Ballett-Gala im Lessingtheater

## Standing Ovations für die über 200 Tänzer und Tänzerinnen

Bild: Andreas Greiner-Napp



„Das war fernsehreif“, schwärmte Petra Vogel. Am 9. und 10. September fand der lang ersehnte Auftritt statt:

Die über 200 Tänzer und Tänzerinnen der Ballettakademie des MTV Wolfenbüttel trainierten über ein Jahr lang für die diesjährige Ballett-Gala im Lessingtheater. Während der drei Vorstellungen, eine am Sonnabend, die anderen zwei am Sonntag, zeigten die

Sportler und Sportlerinnen ihr Können.

Im ersten Akt präsentierten sie das romantische Ballett Paquita von Marius Petipa. Im zweiten Akt konnten die Zuschauer einen bunten, fröhlichen Mix aus verschiedensten Tänzen zu abwechslungsreicher Musik von Einaudi, Delibes, Strauss und Bach bestaunen. Choreografie und Idee stammen aus der Feder unserer MTV-

Ballettlehrerin Daniela Indrizzi. Unter ihrer Leitung und Dank ihrem Engagement konnten sich die Tänzer und Tänzerinnen von ihrer besten Seite zeigen und am Sonntagabend unter Standing Ovation die Bühne des fast ausverkauften Theaters verlassen.

## Die Sport-Show im Jubiläumsjahr

Was für ein Fest! Vor ausverkauftem Haus, mit über 600 Zuschauern, glänzte der MTV Wolfenbüttel in der Lindenhalle und beeindruckte die Gäste mit einem vielfältigen Programm aus Darbietungen des Breiten- und Spitzensportes aus den eigenen Reihen, sowie sportlichen Highlights aus der Region. Anlässlich des 175. Vereinsgeburtstags präsentierten am 18. November insgesamt 285 Teilnehmer ihre Leidenschaft.

Doch auch abseits der Bühne spürte man das gewisse Etwas – stolz auf das, was hier geleistet wurde. Denn über ein Jahr Vorbereitung, viele Ideen und der ein oder andere Muskelkater waren notwendig, um die Sport-Show am 18. November zu dem zu machen, was sie war: Zwei Stunden Entertainment auf sportlichen Spitzenniveau!

„Ein Feuerwerk abzubrennen“, das versprach MTV-Vorsitzender Klaus Dünwald bereits vor 5 Jahren bei der „170-Jahr-Sport-Gala“. Und auch in diesem Jahr hielt Dünwald sein Versprechen und verzauberte mit seinem großen Team aus Mitarbeitern, freiwilligen Helfern und Sportlern an diesem Abend die Lessingstadt.

Der MTV Wolfenbüttel, einer der größten Vereine in Niedersachsen, lebt von Leidenschaft,

Teamspirit und ganz viel Herz – und das konnte jeder spüren. Auf der Bühne, auf den Sitzplätzen und hinter den Tresen.

Das Programm, gespickt mit 17 Auftritten in 120 Minuten sorgte für Kribbeln, Begeisterung und Standing Ovation in der ausverkauften Lindenhalle. Dass die Auftritte der über 250 Sportlerinnen und Sportler ein Erfolg für die Teilnehmer aber auch die Besucher wurde, ist im Wesentlichen unserer MTV-Sportlehrerin Judith Dusch zu verdanken. Über 18 Monate hat sie an den Details gefeilt und mit vielen Gruppen stundenlang auf diesen Tag hingearbeitet. Im Hintergrund sorgten 50 Helfer des Vereins für den reibungslosen Ablauf.

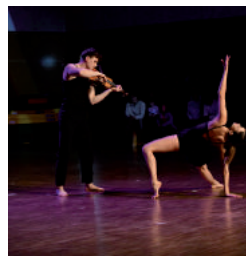
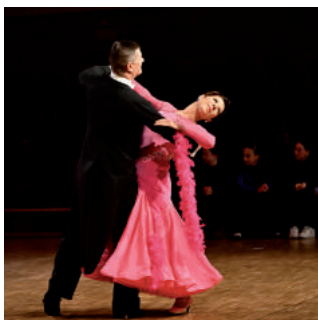
Für das Opening der Sport-Show waren die Aerobic-Turnerinnen des Vereins verantwortlich. Mit einer hinreißenden Performance brachten sie gleich die Herzen der Zuschauer in Stimmung. Danach folgten 50 Turnkinder als Krümelmonster verkleidet auf der Bühne und begeisterten die Zuschauer mit ihrer Darbietung. Die selbstgemalten Trikots wurden in der Woche zuvor von unseren Übungsleitern kreiert. Die Dynamik der Veranstaltung nahm dann Fahrt mit der Hip-Hop-Gruppe auf. Für

die erste große Begeisterung sorgte das Jugendverbandsligateam Flair der Jazz- und Modern/Contemporary-Abteilung mit einer beeindruckenden Kür. Mit Wiener-Walzerklängen folgte unsere Ballettabteilung mit einem Ausschnitt aus ihrer diesjährigen Ballettgala. Superviel Dynamik lieferte die erste Gastgruppe vom MTV Treubund Lüneburg mit ihrem Ropeskipling Ensemble. Seilspringen mal anders, auf Topniveau mit Akrobatik und vielem mehr. Sie gehören nicht umsonst zur Spitze des deutschen Sports in dieser Sportart. Mit einer eigens gebauten Schneekanone (verantwortlich Horst Polowiak) und dem Après-Ski-Hit „Skifoan“ von Wolfgang Ambros zauberte die Skiabteilung eine Performance in die Lindenhalle. Den Abschluss der ersten Halbzeit lieferten unsere Damen der Jumping-Fitness-Gruppe auf ihren Trampolinen. Mit Highspeed auf dem Trampolin unterwegs sorgten sie für den nächsten Begeisterungssturm.

Die zweite Halbzeit startete mit unserer Gerätturnabteilung mit einer komplexen Boden-, Kasten- und Trampolinkür. Die jungen Damen präsentierten viele Elemente des Turnens über



Salti, Flickflack und vieles mehr. Für einen großen Hingucker sorgten dann die Cheerleader. Mit über 50 Sportlerinnen zeigten sie waghalsige Hebefiguren, Athletikpower und Dynamik. Es folgte die Mannschaft Caprice, die in der Regionalliga der Jazz und Modern/Contemporary unterwegs ist. Eine Choreografie, die melancholisch dramatisch begeisterte. Ein Querschnitt der Tanzsportabteilung zeigten drei Tanzpaare aus den Bereichen Standard- und Lateintänze. Für Staunen sorgte das Akrobatikteam aus der Showgruppe „Feuerwerk der Turnkunst“. Michelle Gitina und Janek Nedde zogen die Zuschauer in ihren Bann und führten zu einem donnernden Applaus. Die Gäste vom TV Jahn Wolfsburg zauberten danach noch ein Rock'n'Roll auf die Tanzfläche, die zum Nachahmen einlud. Vor dem großen Finale führte die Aerobicturnabteilung die Zuschauer durch die Epochen der 175 Jahre. Beeindruckend war neben vielen sportlichen Highlights eine Choreografie mit Holzholmen, die den Vergleich zu einer Sport-Show des MTV vor über 100 Jahren spiegelten. Die ganze Begeisterung des Freizeitsportes zeigten in einem abschließenden lebhaften Auftritt unsere Fitnessdamen. Die Gruppen Fitballtrommeln, Zumba, Aerobic und Stepp-Aerobic brachten die Lindenhalle noch einmal zum Kochen. Am gemeinsamen Finale beteiligten sich alle Gruppe auf der Aktionsfläche und tanzten ausgelassen zum Hit „Celebration“ von Kool & The Gang. Diese Begeisterung schwappte noch einmal auf alle Zuschauer des Abends über, die die Aktiven mit Standing Ovation minutenlang in der Halle feierten. Was für eine begeisternde sensationelle Sport-Show unseres MTV Wolfenbüttel.



Bilder: Verein und Kai-Uwe Ruf

## Ein besonderer Dank an das Redaktionsteam



Das Redaktionsteam von links nach rechts: Thomas Wilms, Dieter Kertscher, Klaus Dünwald, Crisca Dünwald, Hans-Heinrich Michaelis und Peter Kiehne. Ganz rechts Werner Sperlich, der zur Fertigstellung der Chronik gratuliert

Ein Jubiläumsjahr mit der Fülle an Aktionen, Attraktionen und Aufgaben, wie wir es in 2023 gemeistert haben, ist ohne die Hilfe vieler nicht möglich. Von daher gilt allen Helfern, Förderern und Unterstützern ein uneingeschränktes super dickes Dankeschön. Erlaubt sei aber dem kleinen Redaktionsteam, das

verantwortlich für die Publikationen „Die Chronik“ und „Die Zeit“ war, ein besonderes Lob auszusprechen. Zwei Bücher DIN A4 mit je 200 Seiten nebenbei in einem Jahr zu veröffentlichen, ist ein absolutes Meisterwerk. Peter Kiehne mit seinen unendlichen Erfahrungen und Ämtern im MTV Wolfenbüttel.

Thomas Wilms, der seit Jahrzehnten Fußball, die Meesche und den MTV lebt, brachte nicht nur sein Fußballwissen ein, sondern entpuppte sich auch als der Korrekturleser aller Zeilen. Dieter Kertscher mit seinem Detailwissen Basketball, MTV Wolfenbüttel und Stadt Wolfenbüttel lieferte zahlreiche Details neben sämtlichen Artikeln zum Thema Basketball. Und dann war da noch der nimmermüde Hans-Heinrich Michaelis, der das MTV-Archiv kennt wie kein anderer, der Texte zu allen Bereichen lieferte und dem keine Nacht zu schade war, die Deadlines der Druckabgaben einzuhalten. Und nicht zu vergessen ist Crisca Dünwald, die das gesamte Layout beider Exemplare entwickelte, koordinierte und umsetzte. Was die fünf für die Dokumentation und die Historie des MTV Wolfenbüttel geleistet haben, verdient Anerkennung pur. Der MTV Wolfenbüttel kann sich glücklich schätzen, euch in dieser Phase gehabt zu haben!

Klaus Dünwald

## Der MTV Wolfenbüttel 1933 – 1945

### Der Berliner Historiker Leon Kloke ging dieser Zeit auf die Spur



Der MTV Wolfenbüttel hat in seiner Geschichte die Zeit des Nationalsozialismus bisher wenig dokumentiert. Ende der 1980er-Jahre gab die Vereinszeitschrift *MTVaktuell* eine kleine Serie in Form einer Chronik der Jahre 1933 bis 1945 heraus. Zum 150. Jubiläum erschien ebenfalls eine Chronik, welche auf knapp sechs mit reichlich Bildmaterial versehenen Seiten, auch die NS-Zeit abzubilden versuchte.

Diese beiden Chroniken basieren in Auszügen auf der Jubiläumsschrift zum 75. Stiftungsfest des MTV aus dem Jahr 1935, die von Willi Pohle vorgelegt wurde. Zudem wurden Jahresberichte des Vereins, Zeitungsartikel und sogar Feldpostbriefe von Vereinsmitgliedern hinzugezogen. Ein Schwerpunkt der Betrachtungen liegt auf sachlich-sportlichen Ergebnissen, personellen Veränderungen und Wür-

digungen; ein weiterer auf den Auswirkungen des Krieges. Es mangelt beiden Chroniken an einer kritischen Betrachtung der Rolle des Vereins und seiner Mitglieder in dieser Zeit. Der Verein erscheint als Spielball der Geschichte, eher passiv, als aktiv agierend, ein Opfer von Krieg und Politik, gegen die ein weitgehend „normales“, von Ideologie überwiegend unberührtes Vereinsleben in Stellung gebracht wurde. Viele Fragen blieben von den letzten Chronisten ausgeklammert und werden nun versucht zu beantworten.

Im ersten Quartal 2024 wird der MTV in einer kleinen Broschüre die Erkenntnisse des beauftragten Historikers veröffentlichen.

Damit schließt der MTV in seiner Chronik eine Lücke, die bisher nicht umfassend bearbeitet worden war.

**Vielfalt  
Leistung  
Gemeinschaft**



**Einfach. Immer.  
Überall.  
Ich bin für Sie da.**



Geschäftsstelle Ralf Link · Lange Straße 13  
38300 Wolfenbüttel · T 0 53 31 / 2 65 39  
gs-ralf.link@oeffentliche.de · [www.oeffentliche.de/ralf.link](http://www.oeffentliche.de/ralf.link)

Öffentliche 



# 2023 – ein erfolgreiches Jahr für unsere Cheerleader

Endlich wieder ein „normales“ Sport- und Wettkampfsjahr

Die Wettkampfsaison startet bei den Cheerleadern jedes Jahr im Dezember. Im Dezember 2022 konnten wir endlich wieder mit zwei Leistungsteams in die neue Saison starten. Unsere Landesmeisterschaft war fast ein Heimspiel, denn sie fand im Cremlinger Eventcenter statt.

Sowohl unser Peewee Team Mini Sparks (6 bis 10 Jahre) als auch unser Jugendteam Infinity Sparks (10 bis 15 Jahre) starteten erfolgreich in die Saison. Die Minis belegten den 5. Platz, Infinity wurde Vizelandesmeister.

Stolz und voller Motivation gingen wir wieder ins Training, denn beide Teams hatten sich für die Regionalmeisterschaft (Norddeutsche Meisterschaft) qualifiziert. Diese fand im Februar in Hamburg statt und auch hier waren wir froh, alle mit „an Bord“ zu haben, denn „Corona“ begleitete uns immer noch durch die Trainingseinheiten.

Was sollen wir sagen... der Rückweg war eine einzige Busparty. Die Platzierungen der Landesmeisterschaft konnten wiederholt werden. Minis 5. Platz, Infinity 2. Platz und beide Teams schafften die Quali-Punktzahlen für die Deutsche Pokalmeisterschaft. Jetzt musste es im Orgateam um Melanie und Mirka hektisch werden. Es mussten Unterkünfte, Busse und alles weitere organisiert werden, denn die Deutsche Meisterschaft war nur vier Wochen entfernt. Aber das klappte prima und so machte sich ein großer Reisebus Ende März von Wolfenbüttel auf den Weg nach Düsseldorf zur Deutschen Pokalmeisterschaft. Dort durften wir uns mit der Deutschen Elite messen. Unsere Minis waren auch gleich am Samstag auf der Matte und gaben nach der langen Busfahrt ihr Bestes. Den Wettkampf beendeten sie auf Platz 13. und nahmen stolz ihre Urkunden und Medaillen entgegen. Danach ging es in die Jugendherberge. Dort verbrachten wir einen großartigen Abend miteinander und feierten noch ein bisschen Geburtstag, denn aus dem Jugendteam hatten wir unser Geburtstagskind Helena dabei. Es ging aber auch früh ins Bett, denn am nächsten Tag mussten unsere Jugendcheerleader bereits um 7:30 Uhr in der Wettkampfhalle sein. Trotz der kurzen und aufregenden Nacht schafften es die Coaches, das Team auf den Punkt fit zu bekommen. Obwohl sich eine kleine Unsicherheit einschlich, konnte sich Infinity einen Treppchenplatz sichern und wurde 3. auf der Deutschen Pokalmeisterschaft. Glücklicherweise konnte dann die Heimreise angetreten werden.



Großen Bild: Infinity Sparks, Bild unten links: Mini Sparks und unten rechts Rising Sparks

Nach der Saison ist aber auch vor der neuen Saison und so standen die Teamwechsel an. Im Mai starteten dann beide Teams in neuer Zusammensetzung auf der STAGE Meisterschaft in Wolfsburg. Außerdem war hier auch unser Learning Team Rising Sparks vertreten. Die Meisterschaft ist für neue Teams oder Anfänger perfekt, da es keine Platzierungen, sondern nur Gold, Silber und Bronzestatus gibt. Hier hat man viel Potential, um sich auszuprobieren oder neue Kinder an den

Wettkampfsport heranzuführen. Alle Teams nutzten diese familiäre Meisterschaft, um gemeinsam Spaß ohne viel Wettkampfdruck zu haben. Unsere Minis und Rising wurde mit dem Silberstatus belohnt und Infinity sogar mit Gold. Besser hätte es nicht laufen können.

Momentan bereiten sich die Teams auf die neue Saison vor und wir sind gespannt, was diese uns bringt.

Melanie Kübler



# RÜCKBLICK 2023

Knapp 1600 Läuferinnen und Läufer hatten sich zum Stadtlauf am 17. September 2023 angemeldet. Erneut war Start und Ziel auf dem Schlossplatz in Wolfenbüttel. Unser Stadtlauf, im Herzen der Stadt, erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Eine solche Veranstaltung wäre ohne unsere Sponsoren undenkbar. Den Stadtwerken Wolfenbüttel als Hauptsponsor mit der Geschäftsführerin Vera Steiner, dem Geschäftsführer Matthias Tramp und Marketingchefin Kerstin Hecker gilt hier ein besonderer Dank. Neben den beliebten Finishermedaillen, welche anlässlich des 175-jährigen Vereinsjubiläums ein ganz besonderes Design erhielt, beteiligten sich die Stadtwerke auch wieder an einem Giveaway für alle Helfer. Ebenfalls mit großer Sponsorenleistung unterstützt die Braunschweigische Landesparkkasse seit Jahren die Veranstaltung. Auch in diesem Jahr sponserte die BLSK die roten T-Shirts für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Grundschulen. Außerdem wird der Wolfenbütteler Stadtlauf von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung aus Mitteln der Reinerträge der Lotterie Sparen & Gewinnen mit einer Förderung unterstützt. Die Altstadtbäckerei Richter sponserte erneut T-Shirts für jeden Starter beim BROTVERSTEHER Kitalauf sowie, wie schon in den letzten Jahren, Kuchen.

Die Baugenossenschaft Wiederaufbau eG spendete für die fast 1600 Starter 1.700,00 Euro. Die AOK Niedersachsen unterstützte wieder alle aktiven Besucher mit Getränken. Unterstützung kam aber auch von MKN und der Steuerberatungsgesellschaft APEX.

Großartig ist auch, dass fast alle Sponsoren mit eigenen Läufern den Stadtlauf bereicherten. MKN allein brachte 15 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen an den Start und konnte sich über den 1. und 2. Platz über die 5km Firmenwertung freuen. Die APEX-Steuerprofis meldeten insgesamt 7 Teilnehmer im eigens gesponserten „5km APEX-Steuerprofis Lauf“.



19 Schulen aus Wolfenbüttel und dem Landkreis, sowie 19 Kitas brachten rund 1100 junge Läuferinnen und Läufer an den Start. Besonders der BROTVERSTEHER Kitalauf erfreut sich immer größerer Beliebtheit und verzeichnete mit 325 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Hier wurde jeder Läufer wieder mit einem T-Shirt der Altstadtbäckerei Richter ausgestattet. Gänsehautfeeling gab es dann wieder im Zielbereich, wo die jungen Läuferinnen und Läufer mit riesigem Applaus und Jubel empfangen wurden.

Großartige Zeiten erzielten die Schülerinnen und Schüler über die Strecke von 2,5 Kilometern. Gesamtsiegerin wurde hier Nila Hunt vom Gymnasium Große Schule in 10:29 Min. Gesamtsieger wurde, ebenfalls vom Gymnasium Große Schule, David Eichler in 9:12 Minuten. Gesamtsieger über die 5 Kilometer wurde Leon-Magnus Ifftner vom Braunschweiger Laufclub mit einer Zeit von 16:56 Minuten. Als Gesamtsiegerin konnte sich Grit Freiwald in 20:50 Minuten freuen. Über 10 Kilometer siegte Johanna Mauer von der LG Braunschweig in 39:44 Minuten und Matthias Rowold in 34:57 Minuten. Auf der Halbmar-

thonstrecke konnten sich Dominik Schrader vom Braunschweiger Laufclub in einer Zeit von 1:14,42 Stunden den Gesamtsieg sichern. Bei den Frauen gewann Sabine Fährndrich vom TSV Sickinge in einer Zeit von 1:33,10. Bei der Halbmarathonstafel konnten sich die „MTV Groß Denkte AsseRunner and Friends“ durchsetzen und erzielten den 1. Platz. Für die Staffel starteten Anke Hoffmann, Mike-Carsten Richter und Stefan Michalik.

Die zahlreichen Zuschauer an der Strecke spendeten den Aktiven viel Beifall. Die gut organisierte Veranstaltung bekam von allen Seiten großes Lob.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die über 100 Organisatoren, Kampfrichter und Helfer, die DLRG für den Sanitätsdienst, die Polizei Wolfenbüttel und an unsere Sponsoren, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht bewältigt werden kann. Auch besonders zu erwähnen ist die Stadt Wolfenbüttel, welche die Veranstaltung auf vielen Ebenen vor allem aus dem Rathaus unterstützte.

Sebastian Himburg





# Rückblick 38. Stadtgrabenlauf Wolfenbüttel

Bei bestem Wetter ging 387 Läuferinnen und Läufer beim 38. Stadtgrabenlauf über die traditionellen Strecken 5km, 10km und dem 1 Meile Lauf an den Start. 11 davon starteten außerdem über die 25km Distanz. Gesamtsiegerin über die 5km Distanz wurde Laura Schattenberg (Braunschweiger Laufclub) in einer Zeit von 20:40min. Gesamtsieger wurde, ebenfalls vom Braunschweiger Laufclub, Lukas Nelke mit einer Zeit von 17:20min. Über die 10km Distanz freute sich Marielle Elfers mit 41:46min. sowie Jona-Jean Kuchinke (Harz-Gebirgslauf Wernigerode) mit einer Zeit von exakt 36min über den ersten Platz. Erst ein paar Jahre im Programm, findet der 1 Meile Lauf immer größere Beliebtheit. Insgesamt 109 Kinder und Jugendliche gingen hier an den Start und wurden unter großem Jubel nach den 1,6 Kilometern im Ziel empfangen. Bei der Siegerehrung konnten sich die Altersklassensieger über kleine Pokale freuen.

Felix Welzel vom Triathlon Team Braunschweig konnte sich in 1:42:29 den Sieg über die 25km Strecke holen. Sandra Klementz vom LC Blueliner siegte mit einer Zeit von 2:01:54Std. Im Ziel bekamen alle Teilnehmer

## Weibliche U8

1. Hannah Willecke (MTV Jahn Schladen) 08:03
2. Ida Steinmann (MTV Wolfenbüttel) 08:49
3. Luise Monsees (MTV Wolfenbüttel) 09:35

## Männliche U8

1. Marten Rohland (SV. Borussia Salzgitter) 7:32
2. Joris Pyschik (MTV Wolfenbüttel) 08:31
3. Enno Böcher (MTV Wolfenbüttel) 08:37

## Weibliche U10

1. Tilda Welzel (Braunschweig) 07:33
2. Nieke Katsagiorgis (MTV Wolfenbüttel) 07:34
3. Linja v. d. Straten (Reiterhof Klein Flöthe) 7:37

## Männliche U10

1. Philipp Burgdorf (WSV 21 Wolfenbüttel) 06:48
2. Vincent Graf (Wolfenbüttel Runners Club) 07:13
3. Linus Edler (MTV Wolfenbüttel) 07:20

## Weibliche U12

1. Hanna Stockebrand (TSV Destedt) 06:54
2. Pauline Boese (MTV Wolfenbüttel) 07:40
3. Mila Rieger (Wolfenbüttel) 07:42

## Männliche U12

1. Quentin Hortig (SV. Borussia Salzgitter) 06:15
2. Roman Mesler (MTV Wolfenbüttel) 07:02
3. Junis Darwisch (MTV Wolfenbüttel) 07:03

## Weibliche U14

1. Hanna-Marie Edler (MTV Wolfenbüttel) 06:18
2. Laura Welzel (Braunschweig) 06:32
3. Lara Morese (WSV 21 Wolfenbüttel) 06:41

## Männliche U14

1. Jukka Panskus 07:38
2. Milo Vongehr (WSV 21 Wolfenbüttel) 07:57
3. Simon Monien (Wolfenbüttel) 09:30

wieder eine hochwertige Finishermedaille überreicht. Ein großer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, sowie an das Deutsche Rote Kreuz. Die zahlreichen Zuschauer an der Strecke spendeten den Aktiven viel Beifall. Die gut organisierte Veranstaltung bekam von

allen Seiten großes Lob. In Runde 39 startet der Stadtgrabenlauf nächstes Jahr wieder am 1. Mai, organisiert vom MTV Wolfenbüttel und dem Laufclub Blueliner.

Sebastian Himbürg



**BARMER**

Gesundheit weiter gedacht

**Lieber kurze Wege  
statt knapper Antworten**

Egal wie – wir beraten Sie immer persönlich.

Wenn nötig, sogar nach Dienstschluss oder bei Ihnen zu Hause. Etwa per Videotelefon oder mit unseren mobilen Beratern. Das verstehen wir unter Rundum-Betreuung.

**BARMER**  
André Kullmann  
Breite Herzogstr. 22  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon: 0800 333004 603-951\*  
Telefax: 0800 333004 603-999\*  
andre.kullmann@barmer.de

Infos unter [www.barmer.de](http://www.barmer.de)

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!





## Die Allianz bleibt immer am Ball

In unserem Fußballverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Du einmal fachlichen Rat brauchst, bin ich gern für Dich da.  
Sponsoren und Vereinsmitglieder erhalten bei uns einen Nachlass in Höhe von 20%



Besuchen Sie  
uns auf unserer  
Homepage.

**Kerem Oybakaz**

Hauptvertretung der Allianz  
Kleine Breite 9  
38302 Wolfenbüttel  
05331 27077  
0173 9037185  
kerem.oybakaz@allianz.de

[www.allianz-oybakaz.de](http://www.allianz-oybakaz.de)

# Petra Vogel - Volunteer bei den SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES Berlin 2023



Athletenparty am Brandenburger Tor mit Kenianerinnen



Petra Vogel

Die Idee, mich als Volunteer für die Weltspiele vom 17. - 25. Juni 2023 zu bewerben, kam mir im Januar 2023. Den Hinweis, dass es sich um das weltweit größte inklusive Sportevent handelt, bekam ich als Integrationsbeauftragte des MTV Wolfenbüttel von der Peter-Räuber-Schule, die bereits 2022 plante bei den Landesspielen im Mai 2023 in Braunschweig dabei zu sein. Mehr als 7.000 Athlet\*innen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung aus mehr als 190 Nationen traten in 25 Sportarten erstmalig in Berlin, miteinander an. 20.000 Volunteers sollten in den unterschiedlichsten Rollen vom Catering über Fahrdienste, Merchandise-Verkauf, Unterstützung bei den Wettbewerben, usw., im Einsatz sein. Ich sah es als Chance, mich auf etwas Neues einzulassen und ganz viele Erfahrungen zu sammeln. Einmal als Volunteer das Prozedere von der Bewerbung bis zur Teilnahme zu durchlaufen, hinter die Kulissen zu schauen, die immense Logistik zu erleben und vor allem den Sport von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung im Wettbewerb kennen zu lernen.

Am 13.04. bekam ich die Zusage, dass ich als „Allround Volunteer“ ausgewählt wurde. Ich sagte zu und freute mich riesig. Am 14.04. wurden mir meine genaueren Rollen mitgeteilt: 1. „Ceremonies Volunteer“ für die Eröffnungsfeier im Olympiastadion, 2. „Award Ceremonies Volunteer“ für die Siegerehrungen Badminton, Geräteturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Judo und Tischtennis im Sommergarten auf dem Messegelände, 3. „Athlete Festival Booth Volunteer - Special Olympics International (SOI)“ – den Stand der Dachorganisation der Special Olympics betreuen. In den nächsten 8 Wochen folgte eine intensive Vorbereitungszeit über Special Olympics Deutschland: Allgemeine Volunteer Schulungen gefolgt von rollenspezifischen Volunteer Trainings, Online Meetings.

## Endlich ging es los!

Am 16. Juni machte ich mich auf den Weg nach Berlin. Auf dem Messegelände meldete ich mich beim „Uniform Distribution and Accreditation Center“ (UDAC). Hier gab es die Akkreditierung und Bekleidung vor Beginn meines ersten Einsatzes. Dann ging es weiter zum Olympiastadion, wo ich mich in der Volunteer Lounge einchecken ließ. Hier erst gab es die Information, was meine Aufgabe im Olympiastadion sein wird. Ich durfte vier Athleten\*innen aus vier Nationen beim Einlauf (vom Marathontunnel, dem Eingang zum Olympiastadion) bis zum Wasserkreislauf in der Mitte des Stadions begleiten. Jede Nation hatte ein Gefäß mit Wasser aus ihrem Land mitgebracht und goss es in einen Wasserstrudel in der Mitte des Stadions, was die Einheit der Nationen symbolisieren sollte. Was für eine Ehre, als Schwimmtrainerin die Nationen zum Wasser begleiten zu dürfen.

## Samstag, 17. Juni/Tag der Eröffnungsfeier

Nach der Generalprobe der Siegerehrung im Sommergarten des Messegeländes ging es direkt weiter zum Olympiastadion, wo die letzten Anweisungen vor der Eröffnungsfeier gegeben wurden. Um 18.15 Uhr war Treffen im Marathontunnel. Die Nationen stellten sich auf, die ersten Nationen waren bereits im Marathontunnel und warteten auf den Einzug. Das Vorprogramm lief schon. Wir bekamen nichts davon mit. Die Spannung stieg. Die erste Nation war Griechenland. Eine Welle aus Rufen und Klatschen schwappte nach hinten in den Marathontunnel. Eine unbeschreibliche Stimmung. Der Countdown lief, alles jubelte, es ging los. Mit den Nationen Argentinien, El Salvador, Saint Lucia und Saint Vincent and the Grenadines trat ich ins Stadion. Mit den jeweiligen Athleten, die das Wasser trugen, ging ich durch das Stadion und führte sie anschließend wieder zu ihrer Nation, die auf der Laufbahn das Stadion bis zu ihren Sitzplätzen umrundet hatte. Jeder von ihnen hatte ein anderes Gefäß

und eine besondere Ausstrahlung. Sie waren auch sehr beeindruckt von der einzigartigen Atmosphäre.

Danach begann der offizielle Teil der Eröffnungsfeier: Eröffnungsrede, Fackeleinlauf, die Olympische Flagge wurde gehisst (siehe auch QR Code Nr. 1). Auch bei den Siegerehrungen hatte ich die Gelegenheit hinter die Kulissen zu schauen, was für eine große Logistik dahintersteckte und auf was geachtet werden musste, damit die Ehrungen perfekt durchgeführt werden konnten. An acht Standorten in Berlin wurden die Wettbewerbe ausgetragen. Ich hatte auch die Möglichkeit zwischen meinen Einsätzen mir von einigen Sportarten einen Eindruck zu verschaffen: Volleyball, Boccia, Kraftdreikampf, Judo, Rhythmische Sportgymnastik, Tischtennis und Turnen auf dem Messegelände, Segeln am Wannsee, Basketball 3x3 am Neptunbrunnen, Schwimmen in der SSE, Futsal und Hockey im Olympiapark (siehe auch QR Code Nr. 2).

Beeindruckt haben mich die Leistungen der Athleten/-innen, trotz ihrer geistigen Beeinträchtigungen. Vor allem wie die Athleten\*innen den Willen gezeigt haben, ihr Bestes zu geben (z. B. ein Rollstuhlfahrer beim Kraftdreikampf). Hier wurde mir vor Augen geführt, was der Zugang zum Sport von Anfang an für einen überaus positiven Einfluss auf die kognitive Entwicklung hat. Der Unterschied zu anderen Sportveranstaltungen bestand auch darin, dass es sich hier um keinen Wettkampf gegeneinander sondern um einen Wettbewerb miteinander handelte. Es war toll, wie wertschätzend die Athleten\*innen ihre Leistungen abrufen konnten und was für eine tolle Bühne ihnen geboten wurde! Dies drückte sich durch viele herzliche Gesten der Trainer\*innen, Athleten\*innen und Zuschauer\*innen aus. Das Publikum belohnte alle mit donnerndem Applaus. Durch das Klassifizierungssystem von Special Olympics werden die Athleten\*innen in homogene



Leistungsgruppen, sogenannte Levels, eingeteilt und nicht nach dem Grad ihrer Beeinträchtigung. Die Durchführung der einzelnen Sportarten erfolgt nach den offiziellen Special Olympics Sportregeln.

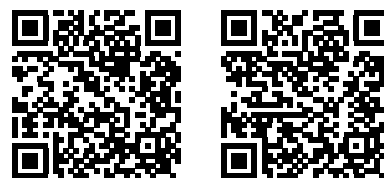
Begeistert hat mich auch der Unified Sports®, in den Mannschaftssportarten wie Basketball 3x3, Badminton oder Futsal, bei denen Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (Athlet\*innen) und Menschen ohne geistige Beeinträchtigung (Unified-Partner\*innen), gemeinsam Sport treiben und an Wettbewerben teilnehmen. Das war Inklusion pur, wie es auf höchstem Niveau funktioniert. Neben den Wettbewerben gab es ein Kulturprogramm & ein Special Olympic Festival während der Spiele. Außerdem ein wettbewerbsfreies Mitmachangebot mit 16 Stationen der 16 Bundesländer für jeden, der Lust hatte, sich auszuprobieren. Für die Athleten\*innen war das Gesundheitsprogramm „Healthy

Athletes“ eine Möglichkeit sich kostenlos medizinisch beraten zu lassen und Kontrolluntersuchungen durchführen zu lassen. Viele Berufsgruppen wie Ärzte, Physiotherapeuten, Optiker, Hörgeräteakustiker, Podologen, Ernährungsberater waren hier ehrenamtlich im Einsatz (siehe auch QR Code Nr. 3).

Die Athletenparty und die Abschlussfeier waren ein großes Miteinander mit vielen Begegnungen aller Nationen am Brandenburger Tor. Die SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES waren für mich ein ganz besonderes und einzigartiges Erlebnis mit ganz vielen Eindrücken aus einer neuen Perspektive. Von den Weltspielen habe ich ganz viele Impulse für mich selber und hoffentlich auch für andere mitgenommen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die großzügige Freistellung durch den MTV für diese Zeit.

Petra Vogel



Nr. 1) Eröffnungsfeier Nr. 2) Sportarten



Nr. 3) Beispiele für das Programm Healthy Athletes

## Bundesfreiwilligendienst 2023/2024

Schon vor unserem Bundesfreiwilligendienst war der MTV uns dreien nicht fremd.

Caledon hat schon früher beim MTV Tennis gespielt. Genau in dem Bereich ist er jetzt auch während seines Freiwilligendienstes aktiv. In der Tennisabteilung betreut er eigene Gruppen und trainiert die jungen Tennisspielerinnen und -spieler auch während der Feriencamps.

Christoph hat beim MTV Fußball gespielt und ist mittlerweile beim Volleyball aktiv. Seine Aufgaben im Verein sind vielfältig und reichen vom Behindertensport über Büroarbeit bis hin zur Betreuung der Sportlerinnen und Sportler im Fitness 1848.

Paula steht seit Kindheitstagen beim MTV auf der Bühne. Was mit Kinderturnen anfang, wurde zu Ballett. Mittlerweile tanzt sie immer noch in der Ballettakademie des MTV und trainiert darüber hinaus ihre eigenen Gruppen. Neben dem Ballettsaal ist sie in der Wintersaison regelmäßig auf der Piste unterwegs, seit zwei Jahren auch als Skilehrerin.

Obwohl wir uns am Anfang des Jahres noch nicht kannten, sind wir schnell zu einem guten Team geworden. Besonders geholfen haben dabei zahlreiche Aufgaben, die wir gemeinsam bewältigen konnten. Darunter auch der alljährliche Stadtlauf und eine gemeinsame



Von links nach rechts: Caledon Rohm, Paula Murkowski und Christoph Krieger

Fortbildung gleich zu Anfang des Jahres. Am Anfang war zwar alles neu, doch wir konnten an allen Herausforderungen wachsen und haben uns eingelebt. Von Psychomotorik über die Arbeit in der Geschäftsstelle, im Fitnessstudio und bei Veranstaltungen, bis hin zu der Betreuung der verschiedensten Sportgruppen: All diese Aufgaben haben uns die Möglichkeit gegeben, viele neue Eindrücke zu

sammeln. Jetzt, nach einigen Wochen, können wir sagen: Die Arbeit beim MTV ist zwar nicht immer einfach, aber macht uns Spaß und wir fühlen uns hier sehr wohl!

Wir hoffen, dass der Rest des Jahres genau so spannend und lehrreich wird wie das erste Drittel und wir weiterhin wichtige Fähigkeiten und Erfahrungen sammeln können.

Paula, Caledon und Christoph

## Bundesfreiwilligendienst 2024/2025

Der MTV bietet auch ab August 2024 neue Stellen für das Jahr 2024/2025 an

### Was bietet der MTV?

Du machst wertvolle Erfahrungen in einem dynamischen Umfeld und gewinnst neue Perspektiven für das Leben. Bestandteil des Jahres ist die komplette Ausbildung zum Übungsleiter (eine offizielle Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes, die bundesweit Gültigkeit besitzt) und ein kleines Taschengeld gibt es auch.

**Infos und Bewerbungen ab sofort über die MTV-Geschäftsstelle - [info@mtv-wolfenbuettel.de](mailto:info@mtv-wolfenbuettel.de)**

Partner des



**Wiederaufbau**  
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

# Die schönsten ›Wohnfühlpätze‹ in Wolfenbüttel



**Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG**  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100



# Rückblick Wettkampfschwimmen



Ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2023 liegt hinter den Wettkampfschwimmern. Nachdem im Jahr 2022 aufgrund der Einschränkungen durch Corona nur an wenigen Wettkämpfen teilgenommen werden konnte, ging es dieses Jahr wieder in die Vollen. Und dies mit vielen Highlights und großartigen Erfolgen. Angefangen hat es im März beim 39. Internationalen Schwimm-Meeting in Goslar. Hier konnten sich 6 Schwimmerinnen, Blia Flemming, Hannah Sturm, Ida Greppler, Klara Wasmus, Kristanna Diekmann, Mia Berns und Nila Hunt für die Bezirksmeisterschaften in Northheim über mehrere Distanzen qualifizieren. Gerade nach der langen Coronapause stieß dies auf viel Stolz und motivierte für die noch folgenden Wettkämpfe und Meisterschaften. Hannah Sturm konnte sich bei den Bezirksmeisterschaften über einen Vizemeistertitel über 100m Brust und über einen 3. Platz über 200m Brust freuen. Klara Wasmus erreichte ebenfalls die Vizemeisterschaft über 100m Rücken. Blia Flemming nahm eine Bronzemedaille über 50m Freistil mit nach Hause. Im April folgten dann gleich die Landesmeisterschaften in Hannover. Hier konnte sich Hannah Sturm über die Distanzen 50B, 100B, 200B, 50F, 100F und 200F und Nila Hunt über die 100B und 200B qualifizieren. Blia Flemming trat in Hannover über die 50m Brustdistanz an. Mit einem sehr guten 6. Platz über 200m Brust, erreichte Hannah das beste Ergebnis bei den Landesmeisterschaften. Im zweiten Jahresquartal folgten die Bezirksmeisterschaften Sprint sowie die Landeskurzbahnmeisterschaften. Beide Wettkämpfe wurden auf der 25m Bahn in Goslar geschwommen. Für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich Nila Hunt, Linus Wagner, Lelaina Bonath, Kristanna Diekmann, Klara Wasmus, Ida Greppler, Hannah Sturm, Delphina Bayerl-Klebes, Cataleya Jeremias sowie Blia Flemming. Klara Wasmus konnte sich über einen 3. Platz über 50m Freistil freuen. Direkt im Anschluss ging es für Hannah Sturm und Nila Hunt zu den Landeskurzbahnmeisterschaften. Beide Schwimmerinnen ordneten sich hier im Mittelfeld ein

und konnten sich über fast alle Distanzen über neue persönliche Bestzeiten freuen.

Aber nicht nur bei den offiziellen Meisterschaften konnten sich die Schwimmer über die großartigen Ergebnisse freuen. Insgesamt konnte die Abteilung bei den Wettkämpfen der Saison bisher 143 Podiumsplätze erzielen. Ein Ergebnis, welches die Trainer Klara Wasmus, Lucas Trigo Humerez, Fryderyk Lingnau und Sebastian Himburg mit Stolz erfüllt. Mit bis zu vier Trainingseinheiten in der Woche trainieren die Wettkampfschwimmer in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Trainingseinheiten umfassen neben den Schwimmtraining, auch Athletiktraining sowie Kraft- und Koordinationstraining. Durch mehrere Freizeitaktionen hat sich in den letzten Jahren ein großartiges Team gebildet, welches nicht nur gruppenintern zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Neben kleineren Aktionen wie z. B. ein Besuch im JumpXL in Braunschweig, zählen dazu auch größere Aktionen, wie ein Wochenendausflug im Dezember in den Harz mit Übernachtung, gemeinsamen wandern, kochen und spielen. An dieser Stelle dankt die Wettkampfabteilung, auch stellvertretend für alle Schwimmer, den

elterlichen Funktionären, ohne die der Wettkampfsport so nicht möglich wäre. Der Dank gilt Martin Sturm, Salin Hunt und Ulli Wagner, die sich bei den Wettkämpfen regelmäßig als Kampfrichter engagieren, sowie Herbert Wasmus, der sich neben seinem Einsatz als Kampfrichter auch um die Funktion des Pressewarts kümmert. Neue Wettkampfschwimmer sind herzlich willkommen. Interessierte können sich gern beim Abteilungsleiter Sebastian Himburg melden.

Sebastian Himburg



**A P E X**

**Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Halchtersche Straße 49  
38304 Wolfenbüttel**

**www.apex-stb.de  
mail@apex-stb.de  
05331/97000**

# Bei der ersten Herren tut sich was!

Sponsorenabend ein voller Erfolg



Das Ziel für die Fußballer der ersten Herren ist klar definiert: In den nächsten Jahren soll der Weg wieder in die höchste Spielklasse Niedersachsens (Oberliga) führen. Neben ehrenamtlichen Helfern, treuen Zuschauern, die die Heimspiele besuchen, sind auch Partner/Sponsoren ein wichtiger Bestandteil dieser „Mission“.

Auf Einladung des 1. Herren Beirats um Lars Pape, Nils Schneegans und Michael Nietz verfolgten am 27.10.23 rund 30 Sponsoren sowie Werner Sperlich (Aufsichtsratsvorsitzender) und Volker Wegmann (Aufsichtsratsmitglied) das Heimspiel gegen den SV Lengede, welches mit einer Topleistung 4:0 gewonnen werden konnte. Neben langjährigen waren auch einige neue Sponsoren anwesend, die erstmalig ein Heimspiel der Jungs auf der schönen Meesche verfolgen konnten. Bei Speis und Trank durch Slims Catering Service in der gemütlich hergerichteten „Meesche-Bar“ wurde der Abend auch genutzt, um neue Kontakte zu knüpfen. „Unser Ziel ist es, ein Sponsoren-

Netzwerk aufzubauen, wo jeder von jedem profitieren kann“, so Nils Schneegans. Der sportliche Erfolg an diesem Abend sorgte bei den Gästen für ausgelassene Stimmung. Nach dem Spiel standen die Mannschaft als auch Ex-Profi und jetziger Trainer des Teams, Deniz Dogan, für eine Analyse zur Verfügung. Während der 90 Minuten fieberten alle mit, jubelten über vier Tore und drückten die Daumen, dass der Sieg trotz 70-minütiger Unterzahl, ins Ziel gebracht werden konnte. Es zeigt, dass Fußball begeistern kann und dass der eingeschlagene Weg richtig ist. „Wir spüren eine enorme Unterstützung. Jeder Sponsor ist begeistert von unserem Konzept“, so Teammanager Lars Pape.

Nachfolgenden Partnern möchten wir DANKE sagen: Altstadtbäckerei Richter, Wolfenbütteler Schaufenster, Fahrzeugtechnik Thomas Dzäbel, Allianz Versicherung Kerem Oybakaz, Stadtwerke Wolfenbüttel, Baugenossenschaft Wiederaufbau, Vokuhl & Willecke Fliesenfachbetrieb, Autohaus Lengede, Hausverwaltung

Weber GmbH, Brendel Garten- und Landschaftsbau GmbH, Trattoria Stella di Mare, Die Küche Wolfenbüttel, Hofbrauhaus Wolters, Tischer SNT GmbH, MyBikes Store, Autohaus Gebrüder Bormann, Autohaus Piske, Nata Trockenbau GmbH, KFZ Werkstatt Abali, Therapieplatz Wolfenbüttel, Sport Goslar Lehrte, Bad Harzbüger Mineralbrunnen GmbH, ProE-xakt Digital & Printmedien, Scheiben-Doktor Wolfenbüttel, Henze Das Rad, ASG Hausmeisterservice, R+M Bremer, Proficon Immobilien, Autohaus Wolfenbüttel, Bankhaus Seeliger, Flanacom, Restaurant Odysseus, Volksbank eG, RotaPutz Gebäudereinigungsgesellschaft mbH, Obach Immobilien, Milkau der Stadtbäcker, Fahrschule Höhne, Heynen Feuerfest GmbH, Hagebauzentrum Wolfenbüttel, KFZ-Sachverständigenbüro Löwe, Vetterkind Metallbau GmbH, NOWO Immobilien, Fahrschule Augustin, Fahrschule der Joker, WOK IN, GS Gabelstapler, CEM Reisen, Fahrschule Stantien, Kornmarkts Döner Station, Reisebüro Werner und dem Entdeckerladen.

## Ohne Sponsoren hast Du verloren!

Zuwachs in der Partnerfamilie inkl. Rabattaktion für alle MTV-Mitglieder

Der MyBikes-Shop.de / MYBIKES STORE im Kalten Tale 13, 38304 Wolfenbüttel, vertreten durch die WEFIRE GmbH mit den Geschäftsführern Jan Werner und Sven Isensee, stößt zur Partnerfamilie des MTV hinzu.

Jan ist Wolfenbütteler durch und durch, was sich auch in den vielen sozialen Projekten, die er unterstützt, widerspiegelt. Es bleiben keine Wünsche offen, wenn es um ein neues E-Bike & Fahrrad geht. Durch die große Auswahl an verschiedenen Herstellern sowie dem passenden Zubehör für die angebotenen E-Bikes & Fahr-

räder, verlässt man sein Geschäft mit einem fahrbereiten "Bike". Ebenfalls zu erwähnen ist die Reparaturwerkstatt direkt vor Ort.

„Als wir den Kontakt zu Jan aufgebaut haben, hat sich dieser ohne langes Zögern bereit erklärt, den Sport, insbesondere die 1. Herren des MTV Wolfenbüttel, zu unterstützen“, so Sponsorenbeauftragter Nils Schneegans. Der MTV bedankt sich bei Jan und seinem Team für die Unterstützung und freut sich auf die hoffentlich langfristige Zusammenarbeit, denn "Ohne Sponsoren hast Du verloren!" Ein

besonderes Highlight hatte Jan für den MTV noch parat: Er bietet für alle Mitglieder, die sich bei ihm ein Fahrrad kaufen, folgende besondere Konditionen an.

15% Rabatt auf jedes E-Bike & Fahrrad (außer reduzierte Ware) Kostenlos dazu gibt es ein Faltschloss & Helm

15% Rabatt auf Zubehör & Ersatzteile

Die Konditionen werden gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises oder des Schreibens „Bestätigung der Mitgliedschaft“ gewährt.



**Alle Vereinsmitglieder erhalten bis auf weiteres dauerhaft 15% auf ein E-Bike/Fahrrad gegen Nachweis der Mitgliedschaft.  
Gratiszugabe Helm und Faltschloss!**



**MYBIKES**  
S T O R E

# JOBRAD

Ihr Wunschrad über den Arbeitgeber –  
Fahrspaß und Steuervorteile inklusive

Im Kalten Tale 13 · 38304 Wolfenbüttel · Telefon 05331-7036310  
Besuchen Sie uns auch unter [www.mybikes-shop.de](http://www.mybikes-shop.de)



Wir sind Partner der  
→ WERTGARANTIE®

**0 % FINANZIERUNG**  
bis zu 24 Monaten Laufzeit

 **Santander**  
CONSUMER BANK





# Jahresrückblick 2023 der Tennisabteilung

Die Tennissaison 2023 neigt sich nun langsam, aber beständig wieder ihrem Ende zu. Und auch bei der Tennisabteilung des MTV Wolfenbüttel endet nun wieder ein Jahr mit besonderen sportlichen Leistungen, großartigen Erlebnissen sowie Geschichten rund um den Tennissport.

## Punktspiele der Jugend

In dieser Sommersaison nahmen für den MTV Wolfenbüttel sechs Jugendmannschaften an den Punktspielen des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen teil. Dabei gelang es sogar vier Mannschaften, sich als Tabellenester bzw. -zweiter für die Endrunden des Regionspokals der Makroregion Harz-Heide und Südniedersachsen zu qualifizieren. Den größten Erfolg konnte dabei die von Igor Djuranovic trainierte U12 – Mannschaft um Viktoriia Chyzhova und Laurits Meier feiern, die den Regionspokal in ihrer Spielklasse mit nach Wolfenbüttel brachte.

Eine Spielklasse niedriger, in der Regionsklasse, startete die zweite U12-Mannschaft um Jule Marleen Keller, Ben Seiffert, Théo Romanet. Auch ihnen gelang eine ungeschlagene Hauptrunde gegen Mannschaften aus Salzgitter, Wolfenbüttel, Goslar sowie Langelshausen. Damit spielte also auch die zweite Mannschaft des MTV in der Endrunde der Makroregion Harz-Heide/Südniedersachsen in der Regionsklasse. Hier gelang es der Mannschaft dann bis in das Halbfinale vorzudringen. Auf dem Weg dorthin besiegte die zweite Mannschaft im Achtelfinale erst eine Mannschaft vom Heideberger TC sowie anschließend die C-Junioren des Helmstedter TV.

Das U14-Team um Cassian Spyra, Dominik Öztürk und Jonas Schieder hat eine absolut glänzende Spielsaison in der starken Regionsliga geliefert. In allen 4 Punktspielen gingen die Wolfenbütteler als Siegerteam vom Tennisplatz und wurden somit verdient der Staffelester. Besonders gegen TSV Ehmeln und Celler TV haben die Jungs starke Nerven gezeigt, da zwei von drei Matches in diesen Partien erst in Matchtiebreak entschieden wurden. Leider gab es diesmal am Saisonende keine K.O.-Pokalrunde für diese Konkurrenz.

Das U10-Team der MTV-Tennisabteilung startete in diesem Jahr in ihre erste überregionale Wettkampf-Saison. Dabei präsentierten sich die Schützlinge von Trainer Timour Dick in guter Form. Erik Steinmann konnte bei der Kleinfeld-Serie ein Turnier gewinnen und belegte insgesamt einen guten 5. Platz im Gesamtklassament mit über 100 Startern. Charlotte Auerswald erkämpfte sich bei ihrem ersten Turnierstart den dritten Platz. Durch die starken Ergebnisse in der Liga qualifizierten sich die Mannschaft mit Auerswald, Steinmann, Eymen Girgin und Paula Grude zudem für den Regionspokal. Obwohl hier in der ersten Runde Schluss war, ist Trainer Dick stolz auf das Team und sieht viel Potenzial für die



Ben Seiffert, Jule Marleen Keller, Trainer Timour Dick und Théo Romanet



Viktoriia Chyzhova und Laurits Meier

kommende Saison, erstmals im Großfeld.

Die Glückwünsche des Vereins gehen darüber hinaus auch an: Lasse Wrobel, Oskar Grude, Paul Friedrich Bährend, Jonathan Heene, Konrad Selle, Hannes Jakobi, Malwin Joswig und Martin Selle.

## Regionsmeisterschaften der Jugend

Auch bei den diesjährigen Regionsjüngsten- und Jugendmeisterschaften im Winter und im Sommer konnte der Tennisnachwuchs des MTV-Wolfenbüttel die überragenden Leistungen aus den vergangenen Jahren bestätigen. Für die hervorragenden sportlichen Erfolge spricht der MTV Wolfenbüttel folgenden Spielerinnen und Spielern seine Glückwünsche aus: Melis Muhlise Bügez (Halbfinalistin Juniorinnen U14 Einzel im Winter), Viktoriia Chyzhova (Siegerin Juniorinnen U12 Einzel im Winter und Halbfinalistin Juniorinnen U14 Einzel im Sommer), Nick Feldberg (Halbfinalist Junioren U10 Einzel im Winter und Sieger der Nebenrunde Junioren U10 Einzel im Sommer), Antonina Sabien (Finalistin Juniorinnen U14 Einzel im Winter und Halbfinalistin Juniorinnen U14 Einzel im Sommer) sowie Karol Sabien (Sieger Junioren U11 Einzel im Winter und Sieger Junioren U11 Einzel im Sommer). Besonders hervorgehoben werden muss an dieser Stelle noch, dass die Geschwister Antonina und Karol Sabien auf Grund ihrer anhaltend starken Leistungen im Sommer von der Tennisregion Harz-Heide zu den Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen nach Nordhorn geschickt wurden und das, obwohl sie nicht am Regionalkadertraining teilnehmen. Karol Sabien konnte von dort sogar den Vize-Landesmeistertitel im Doppel in die Lessingstadt entführen.

## Ranglisten-Turniere

Neben den bemerkenswerten Ergebnissen bei den Regionsjüngsten- und Jugendmeisterschaften der Tennisregion Harz-Heide gelang es einigen Nachwuchstalenten der Tennisabteilung auch bei DTB-Turnieren in der Region und auch über die Region hinaus großartige Erfolge für sich und den Verein zu ergattern. An dieser Stelle sollten besonders die Leistungen von Viktoriia Chyzhova (Siegerin des 12. WEVG Salzgitter Junior Cup in der Spielklasse Juniorinnen U12 Einzel und Halbfinalistin der Nebenrunde bei den 4. Hildesheim Junior Open Rot-Weiß in der Kategorie Juniorinnen U14 Einzel), von Antonina Sabien (Siegerin der Mauerwerk Hausbau Open in der Altersklasse Juniorinnen U14 Einzel, Siegerin der Nebenrunde bei den 15. Gifhorn Open 2023 in der Kategorie Juniorinnen U14 Einzel, Finalistin beim 1. PTC RW Potsdam Jugend Pokal in der Spielklasse Juniorinnen U14 Einzel, Finalistin bei den HTC Junior Open (Halle) in der Kategorie Juniorinnen U14 Einzel und Halbfinalistin bei den 9. Bad Harzburg Junior Open 2023 in der Kategorie Juniorinnen U14 Einzel) sowie von Karol Sabien (Sieger beim 5. EAM Jugend Cup (Fuldabrück) in der Altersklasse Junioren U11 Einzel, Finalist bei den HTC Junior Open (Halle) in der Kategorie Junioren U12 Einzel, Halbfinalist bei den 2. HTV Junior Sommer Open (Hildesheim) in der Spielklasse Junioren U12 Einzel, Halbfinalist beim 261. Wandlitz Cup (Berlin) in der Kategorie U12 Einzel, Halbfinalist bei den 9. Bad Harzburg Junior Open 2023 in der Kategorie Junioren U12 Einzel sowie Halbfinalist bei den 7. Ballplanet Open (Magdeburg) in der Kategorie Junioren U12 Einzel).





Karol Sabien, Trainer Igor Djuranovic und Antonina Sabien



Eymen Girgin, Erik Steinmann, Charlotte Auerswald und Paula Grude



Rafael Kluge und Karol Sabien

## Clubmeisterschaften der Jugend

Am 23. September 2023 wurden in diesem Jahr nun schon zum achten Mal die offenen Clubmeisterschaften der Jugend ausgetragen. Bei traditionell wunderbarem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen sowie der Hilfe vieler engagierter Eltern konnten auf der Tennisanlage an der Halberstädter Straße 29 Spielerinnen und Spieler aus Wolfenbüttel, Braunschweig und Weddel die neuen Clubmeister in den Spielklassen U10, U12, U14 sowie U16 ausspielen. Die Gewinner hießen am Ende Erik Steinmann in der Spielklasse Mixed U10, Moritz Kipper (TC GW Gifhorn) in der Kategorie Mixed U12, Cassian Spyra in der Spielklasse Mixed U14 sowie Konrad Selle in der Altersklasse Mixed U16.

Diesen vielen übertragenden und nicht immer selbstverständlichen Leistungen sind aber nur einmal mehr Ausdruck des engagierten Einsatzes der Trainer, allen voran von Timour Dick und Igor Djuranovic. Sie sind es, die junge Tennistalente von klein auf entwickeln, diese ermutigen am Punktspielbetrieb teilzunehmen und zu Turnieren zu fahren, um sich dort mit anderen Kindern zu messen.

An der Trainerfront gab es einige spürbare Veränderungen. Ab

November 2023 hat Igor Djuranovic seine Trainingsstunden beim MTV reduziert und wird nur an einem Tag dem MTV erhalten bleiben. Obwohl Igor weiterhin dienstags dem MTV erhalten bleibt, möchten wir uns bei ihm an dieser Stelle im Namen der gesamten Tennisabteilung ganz herzlich für seine tolle Arbeit und sein langjähriges Engagement bedanken. Gleichzeitig heißen wir Nikolay Gubert und Caledon Rohm in unserem Trainerteam willkommen.

### 1. Herren

Nach einem vierjährigen erfolgreichen Lauf und demzufolge Aufstieg in die Dritthöchste

Liga Niedersachsens, mussten die Lessingstädter einen Dämpfer kassieren. Nach 5 Niederlagen in der Wintersaison stieg die 1. Herren Mannschaft verdient zurück in die Verbandsklasse ab. Geschwächt durch Abgänge einiger Stammspieler war die 1. Herren auf Hilfe von eigenen Nachwuchsspielern angewiesen, für die diese Spielklasse leider noch eine Nummer zu groß war. Ähnlich erfolglos verlief auch die Sommersaison. Mit zwei Unentschieden war zwar die Matchbilanz etwas besser als im Winter, in der Gesamtwertung hat es aber nur für den letzten Staffelpplatz gereicht. Somit stiegen die 1. Herren auch im Winter zurück in die Verbandsklasse ab.

Fenster • Türen • Möbelbau • Innenausbau • Sonderanfertigung

**arbor**  
Tischlerei Wolfenbüttel  
GmbH

Schweigerstr. 2  
38302 Wolfenbüttel

Fon +49(0) 5331- 4004 - 0  
Fax +49(0) 5331- 4004 -15



## 1. Damen

Mit drei Siegen und einem Unentschieden wurde das Damenteam in der Sommersaison 2023 ungeschlagen Tabellenerster. Zahlreiche Ausfälle durch Verletzungen und Krankheit schwächten die Mannschaft, verhinderten letztendlich aber nicht den erfolgreichen Abschluss. Im nächsten Sommer treten die Damen nun in der Bezirksklasse an. Dort werden sie nach der erfolgreichen Wintersaison und damit verbundenem Aufstieg mit verstärktem Team auch schon in die Wintersaison 2023/2024 starten.

## Herren 50

Der Plan, auch im Winter 2022/23 in die Bezirksliga aufzusteigen, ist den „neuen“ Herren 50 souverän mit 6:0 Siegen geglückt.

Nun werden die Entfernungen zwar im Raum Hannover/Hildesheim größer, aber die Spiele auch spannender. Im Sommer 2023 hingegen musste die Mannschaft eine Niederlage hinnehmen und verweilt deswegen ein weiteres Mal in der geschätzten Bezirksliga.

## Herren 55

In einer ausgeglichenen Gruppe unterlagen die Herren 55 vom MTV lediglich dem Favoriten vom TC Hardegsen zwar deutlich, aber in hart umkämpften Spielen, und erreichte damit den 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga.

Während sich Klaus Specht bei 7 Siegen nur einmal knapp geschlagen geben musste, erzielten Mirko Lukat, Jan Bartram und Stefan Monden im Schnitt eine ausgeglichene Bilanz.

Im Sommer 2024 wird die Mannschaft aufsteigen zu den Herren 60.

## Internationale Turniere

Im Rahmen der Vorbereitung zu der Sommersaison hat sich der Cheftrainer Timour Dick zum höchstdotierten ITF Masters 1000 in Manavgat, Türkei gemeldet. In Runde #1 der Konkurrenz 40+ traf Dick auf den Lokalmatador und zog problemlos in die nächste Runde. Dort erwartete ihn Alexandre Nicoau aus Frankreich, #4 der Welt und Spieler eines komplett anderen Kalibers. Nach einem umkämpften Match musste der Wolfenbütteler sich gegen den späteren Finalisten mit 4:6 5:7 geschlagen geben.

Ergebnistechnisch lief es besser in der Doppelkonkurrenz Herren 35+, wo er zusammen mit Pavel Khegai (RUS) ganz überraschend als Unge-setzter ins Finale stürmte. Das absolute Highlight war das Halbfinale gegen das an #2 gesetzte Doppel Ichkov (ARG)/Cooper (GBR), wo den beiden eine kleine Sensation gelang. Unter schweren windigen Bedingungen hat das Doppel Dick (GER)/Khogai (RUS) die #4 der Doppel-Weltrangliste mit 6:4 7:5 geschlagen. Im Finale verloren Dick/Khogai gegen die ehemaligen #2 der Welt im Doppel Korol (RUS) und Tolkachev (RUS) mit 6:7 1:6.

Timour Dick



Herren 50 v.l.n.r.: Klaus Specht, Stefan Monden, Jan Bartram und Mirko Lukat



Die 4 Erstplatzierten mit den Siegern Alexandra Berg und Klaus Specht



ITF Masters 1000 in Manavgat (v. l. n. r.) Pavel Khogai, Timour Dick, Alexander Tolkachev und Ivan Korol



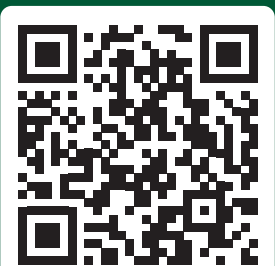


Für Ihre  
Gesundheit:  
Jetzt  
wechseln!

# Mit Sicherheit: Ihre Gesundheit in besten Händen.

Bereits für rund 3 Mio. Versicherte in Niedersachsen sind wir ein verlässlicher Partner. **Und ab sofort auch für Sie:** Profitieren Sie von unseren starken Mehrleistungen, digitalen Angeboten, persönlicher Beratung und vielen weiteren Vorteilen für Ihre Gesundheit. Wir freuen uns auf Sie.

Ihren Ansprechpartner für einen Wechsel finden: Einfach QR-Code scannen oder mehr erfahren auf [aok.de/nds/ad-kontakt](https://aok.de/nds/ad-kontakt)



Bitte scannen





## WESTENDORF

### Westendorf

Kurs 1: 20. Januar – 27. Januar 2024 (ausgebucht)

Kurs 2: 03. Februar – 10. Februar 2024

## GROSSARL & KRONPLATZ

### Großarl

Kurs 3: 02. März – 09. März 2024

### Kronplatz – Olang in Südtirol

Kurs 4: 09. März – 16. März 2024

## SERFAUS-FISS-LADIS

### Ried in den Osterferrein für Familien & Jugendliche

Kurs 5: 17. März – 24. März 2024



Ski  
//Kurse

2024



Information & Anmeldung unter: Tel.: 0 53 31. 6 14 63 / [www.mtv-wolfenbuettel.de](http://www.mtv-wolfenbuettel.de)



# 101-Jahre



## WIR FEIERN GEBURTSTAG!

Eröffnet wurde Behrens Optik am 1. Dezember 1922 durch Wilhelm Behrens. Erich Leupold, Klaus-Jürgen Leupold und Thomas Leupold, der seit 1995 bis heute Inhaber des Betriebes ist, führten das Geschäft schon damals mit Leidenschaft und vollem Einsatz. Sie erkannten stets den Zeitgeist und führten das Fachgeschäft für Augenoptik mit ihrer

Offenheit sowohl für technische Entwicklungen als auch für Modetrends sicher und innovativ in die Zukunft. Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges von Behrens Optik ist das langjährig bestehende, erfahrene und fachlich kompetente Team, auf das die Kunden zu Recht vertrauen und bei dem sie sich gut aufgehoben fühlen.

## SIOLS

PERFORMANCE SPORTBRILLEN

#WINTERVISION

DOPPELT SIEHT  
BESSER.



Die SIOLS.System Thermo-Doppelscheiben Sportbrille ist der perfekte winterliche Begleiter beim Skifahren aber auch am Fahrrad und auf der Laufstrecke.

SIOLSVISION.DE

Jetzt erhältlich bei  
unserem Systempartner  
[behrensoptik.de](http://behrensoptik.de)



# Neues aus der Tischtennis-Abteilung

Ein ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende, in dem die MTV-Tischtennisabteilung in der Rosenwall-Halle auf Punktejagd ging. Das neu formierte Trainerteam bestehend aus Anke und Uwe Hilbig, Karsten Krull, Lisa Kühn, Anika Meyer und Niclas Hemmerling freute sich über zahlreichen Zuwachs an Mitgliedern, die nun den Trainingsbetrieb bereichern.

## Jugend

Der Jugendbereich konnte Anfang des Jahres in der Frühjahrsrunde zahlreiche Erfolge für sich verbuchen. Die erste Jugendmannschaft verpasste knapp den Meistertitel und belegte damit den zweiten Platz in der Bezirksklasse Süd. Die zweite Jugendmannschaft spielte sich im Mittelfeld der Kreisliga ein und schnitt mit dem sechsten Platz ab. Die dritte und vierte Jugendmannschaft, die beide in der 2. Kreisklasse antraten, belegten den ersten und zweiten Platz der Spielklasse. Und die fünfte Jugendmannschaft konnte sich in der 3. Kreisklasse behaupten und belegte hier den ersten Platz. Nach der Sommerpause fanden sich alle Jugendspieler pünktlich zu Beginn der neuen Saison an den Tischen an und gingen erneut auf Punktejagd. Durch den Zuwachs an Mitgliedern hat die Abteilung sogar eine neue sechste Mannschaft für Einsteiger an den Start geschickt. Aktuell ist die Spielrunde noch im vollen Gange. Dennoch konnte sich die zweite Jugend bereits vor Ende der Runde den Meistertitel in der Kreisliga sichern, da sie von den anderen Mannschaften der Liga schon jetzt nicht mehr einzuholen ist.

## Damen

Die Saison 2022/23 startete für die MTV-Damen nach dem frischen Aufstieg in die Bezirksliga zunächst etwas schleppend. Anfang des Jahres freuten sich die Damen allerdings über tatkräftige Unterstützung durch Anika Meyer, die zuvor beim SV Hahndorf spielte und Anke Hilbig, die bereits seit Jahren als Trainerin im Jugendbereich tätig ist und schon in ihrer Jugend beim MTV spielte. Danach ging es für die Damenmannschaft schnell bergauf und es konnten viele Siege verbucht werden. Aber nicht nur die spielerische Leistung hat bei den Damen Priorität, sondern das harmonische Miteinander und der Zusammenhalt, weshalb ein gemeinsames Essen nach jedem Spiel zur Tradition wurde. Zur neuen Saison entschieden sich die Damen deshalb, sich um eine höhere Liga zu bewerben und starteten somit nun in der Bezirksoberliga, wo sie einen erfolgreichen Start hinlegten. Dazu wurde eine zweite Damenmannschaft in der Kreisliga gegründet, in der auch Anfängerinnen in den Punktspielbetrieb einsteigen können.

Aktuell freuen sich die Damen über ihren



neuen Sponsor. Allgemeinmedizinerin Pamela Hinze aus dem Innenstadtbereich Wolfenbüttel entschied sich kürzlich, die MTV-Damen in Form von brandneuen Trainingsanzügen zu unterstützen, die sich bereits in Produktion befinden.

## Herren

Auch die sieben MTV-Herrenmannschaften starteten motiviert in die Frühjahrsrunde. Leider konnte die erste Herrenmannschaft den Klassenerhalt nicht realisieren und musste den Abstieg aus der Landesliga hinnehmen. Die dritte Herrenmannschaft dagegen konnte im Endspiel der Frühjahrsrunde den Meistertitel der 2. Kreisklasse für sich gewinnen. Alle weiteren Mannschaften spielten sich jeweils im Mittelfeld ihrer Spielklasse ein und verblieben damit in ihrer Klasse. Einige Herrenspieler versüßten sich die eigentliche Sommerpause, indem sie sich auch in den warmen Monaten im Rahmen des Sommer-Team-Cups an die Tische begeben haben und an Turnieren teilnahmen. Im September startete dann die

neue Saison. Die bereits von Pech geplagte erste Herrenmannschaft musste leider, aufgrund der Verletzung zweier Stammspieler, erneut einen schleppenden Start in die Saison hinlegen. Die Mannschaft blickt allerdings schon optimistisch auf die Rückrunde und freut sich darauf, bald wieder in Vollbesetzung antreten zu können. Den Mannschaften auf Kreisebene dagegen gelang ein guter Start in die neue Runde, in der sie schon einige Siege verzeichnen konnten. Die Tischtennismannschaften des MTV Wolfenbüttel trainieren drei Mal wöchentlich, dienstags, donnerstags und freitags in der Halle am Rosenwall. Probetrainings sind jederzeit möglich, denn über neue Gesichter in der Abteilung, egal ob auf Leistungsebene oder als Hobbyspieler, freuen wir uns sehr.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter [www.mtv-wolfenbuettel.de](http://www.mtv-wolfenbuettel.de) oder bei Abteilungsleiter Niclas Hemmerling unter 0151-15528704.

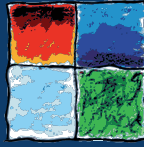
Niclas Hemmerling

## BÜCHER - DIE CHRONIK UND DIE ZEIT

Beide Exemplare sind in der MTV-Geschäftsstelle zum Selbstkostenpreis erhältlich.







STADTWERKE WOLFENBÜTTEL



**für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen.**

Auch im kommenden Jahr können Sie sich auf uns, Ihren Energiedienstleister vor Ort, verlassen. Das gesamte Team der Stadtwerke Wolfenbüttel wünscht Ihnen ein besinnliches Fest und ein glückliches Jahr 2024.

Wir haben für Sie auch zwischen den Feiertagen geöffnet und sind Ihr persönlicher Ansprechpartner. Im Störfall (Strom, Gas, Wasser, Abwasser) sind wir rund um die Uhr unter der Telefonnummer 05331 408-0 für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage.

[www.stadtwerke-wf.de](http://www.stadtwerke-wf.de)

# Wolfenbütteler Kinderfasching 2024

Am Dienstag, dem 13. Februar 2024, laden der MTV Wolfenbüttel und die Stadt Wolfenbüttel zum Kinderfaschingsturnen in die prächtig dekorierte Lindenhalle an der Halberstädter Straße ein. Von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr darf mit uns zu fetziger Musik, Luftballons und ganz viel Spaß geturnt und getanzt werden. Alle Kinder aus Wolfenbüttel und der Umgebung sind zu dieser sportlichen Veranstaltung eingeladen. Das Organisationsteam um Eva Groß, Kira Bock und dem MTV-Übungsleiter-team holen eine Vielfalt von Bewegungsattraktionen in die Lindenhalle.

Neben großartigen Vorführungen, vielen Süßigkeiten und Bewegungslandschaften kann sich jeder austoben. Für das leibliche Wohl sorgen leckere Essens- und Getränkestände.

Eine Einzelkarte kostet 5 Euro und eine Familienkarte 15 Euro (maximal 5 Personen). Die Karten können ab dem 15. Januar 2024 in den Kinderturnstunden und in der MTV-Geschäftsstelle erworben werden.

Also seid dabei, wenn es in der Lindenhalle bunt wird. Wir freuen uns auf viele verkleidete Kinder, Eltern und Großeltern.

Infos: [www.mtv-wolfenbuettel.de](http://www.mtv-wolfenbuettel.de)



## Kommt zum Faschingsturnen!

Dienstag, 13. Februar 2024 von 15.30 – 17.30 Uhr  
Lindenhalle

Es erwartet euch fetzige Musik, Luftballons und viel Spaß!  
Wir freuen uns auf fröhlich, verkleidete Kinder und Eltern/Großeltern!

Einzelkarte 5,00 Euro / Familienkarte 15,00 Euro (max. 5 Personen)  
VVK: Ab 15. Januar 2024 / MTV Geschäftsstelle und in den Kinder-Sportstunden

Mit freundlicher Unterstützung von:

WOLFENBÜTTTEL\* BARMER

[www.mtv-wolfenbuettel.de](http://www.mtv-wolfenbuettel.de)

## NACHRUF

# Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von

Erika Asmuß  
† 19. Oktober 2022  
im Alter von 86 Jahren

Ulrich Müller  
† 22. Oktober 2022  
im Alter von 86 Jahren

Helga Meierkord  
† Dezember 2022  
im Alter von 85 Jahren

Michael Sievert  
† 10. Dezember 2022  
im Alter von 50 Jahren

Elke Kurze  
† 17. Dezember 2022  
im Alter von 75 Jahren

Hella Graumann  
† 21. Dezember 2022  
im Alter von 82 Jahren

Gisela Schneider  
† 21. Dezember 2022  
im Alter von 82 Jahren

Uwe-Karsten Landgraf  
† 20. Januar 2023  
im Alter von 75 Jahren

Klaus Reinboth  
† 5. Februar 2023  
im Alter von 86 Jahren

Ferry Magnus Richter  
† 14. Februar 2023  
im Alter von 13 Jahren

Eberhard Rieche  
† 9. März 2023  
im Alter von 85 Jahren

Wilfried Waschneck  
† 10. März 2023

im Alter von 73 Jahren  
Santa Thea Hannibal  
† 6. April 2023  
im Alter von 83 Jahren

Michael-Walter Gericke  
† 21. April 2023  
im Alter von 84 Jahren

Lore Höltje  
† 30. April 2023  
im Alter von 72 Jahren

Dieter Poley  
† 30. April 2023  
im Alter von 83 Jahren

Ernst Wolfgang Beyer  
† 12. Juni 2023  
im Alter von 80 Jahren

Abu Bakarr Sahid

† 19. Juni 2023  
im Alter von 15 Jahren  
Manfred Löhr  
† 11. August 2023  
im Alter von 71 Jahren

Gudrun Trill  
† 31. August 2023  
im Alter von 77 Jahren

Fritz Riethaus  
† 9. September 2023  
im Alter von 77 Jahren

Bernd Fischer  
† 29. März 2023  
im Alter von 71 Jahren

Erika Selle  
† 15. Juni 2023  
im Alter von 79 Jahren

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten  
Männerturnverein Wolfenbüttel e. V. von 1848



  
**VOETS**  
BRAUNSCHWEIG

**ŠKODA - Voets Autozentrum GmbH**  
Wolfenbütteler Str. 51, 38124 Braunschweig  
T 0531 2606-0, info@voets.de  
[www.voets.de](http://www.voets.de)

**SKODA**

Ab sofort bei  
**uns bestellbar!**

So sieht Luxus aus.  
**Der neue Škoda Superb.**





# VERTRAUEN

## Wir stehen zu unserem Wort

Geld und Vermögen sind Vertrauenssache. Und Vertrauen – das wächst mit der Zeit. Wir vom Bankhaus C.L. Seeliger stehen seit mehr als 200 Jahren unseren Kunden in allen Fragen der Finanzen zur Seite.

Ein Zeitraum, in dem sich vieles verändert hat. Jedoch nicht die gute Beziehung zu den Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten. Mit vielen Unternehmen und Familien ist unser Bankhaus seit Generationen eng verbunden.

Das Vertrauensverhältnis zu seinen Kunden ist für das Bankhaus C.L. Seeliger ein hohes Gut. Genauso wie die Werte, die unsere Mitarbeiter vertreten.

Lassen Sie uns darüber reden, wie wir Ihre finanziellen Ziele erreichen können.



## **BANKHAUS C.L. SEELIGER**

Kommanditgesellschaft · Lange Herzogstraße 63 · 38300 Wolfenbüttel  
Telefon 0 53 31/88 00 - 0 · [info@seeligerbank.de](mailto:info@seeligerbank.de) · [www.seeligerbank.de](http://www.seeligerbank.de)